

Neue Internetseite:
www.lichtenrade.com

Überarbeitete Version:
www.lichtenrade-berlin.de

Nr. 02/2019 **Lichtenrader**
Magazin Nachrichten
Berichte & Reportagen *Nachrichten aus dem Kiez*



Gardi Hutter, preisgekrönte Clownin aus der Schweiz kommt mit ihrem Ensemble im Februar in die ufaFabrik. Seite 05

Foto: Luise Illigen

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins 

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

3 Mal in Berlin!
Amma
Indisches & Singapur
Restaurant & Cocktailbar
Steglitz · Tempelhof · Lichtenrade



Tagesgerichte Montag - Freitag 11:30 - 16:00 Uhr
Cocktail Happy-Hour (durchgehend) ab 4,50 €



Kirchhainer Damm 1
12309 Berlin-Lichtenrade
Tel.: 030 - 55 46 23 43

www.amma-berlin.de

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



Lottoladen
Wüstenhagen

JETZT NEU

Der Vape-Shop

E-Dampfer mit Zubehör
und eine große Auswahl an
Liquids, Shakes und Aromen.

Testen Sie bei uns über 30 Liquids gratis!

Wüstenhagen GmbH · Goltzstraße 39
12307 Berlin (gegenüber Café Oberfell)

Inhalt

lichtenrader-magazin@t-online.de



Die Mälzerei...

...hat wieder eine Zukunft, und das sehr konkret. Außen hängen die Baupläne, innen wird fleißig gewerkelt. Die Alte Mälzerei wird Bildungs- und Kulturstandort.

Seite 04

Gardi Hutter...

...Schweizer Clownin von Welt-ruf kommt mit ihrem Ensemble in die ufaFabrik und wird eine Musik-, Theater-, Tanz- und Clownerie-Performance auf die Bühne bringen., Titel: Gaia Gaudi.

Seite 05 & Titel



Das Spielfest...

...im Mariendorfer Volkspark wirft seine Schatten voraus. Ab sofort kann man sich für eine Teilnahme zur Veranstaltung im Juni anmelden, ebenso wie für den am gleichen Wochenende stattfindenden Rocktreff.

Seite 12

Die Felder...

...in Buckow an der Grenze zu Lichtenrade sollen bebaut werden. Ab 2021 rollen auf den Feldern die Bagger, stellen die Verantwortlichen auf einer Informationsveranstaltung vor..

Seite 16



Die nächste Ausgabe erscheint zum 27. Februar - Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15. Februar!

Und sonst:

Sunday Stompers in Mariendorf	Seite 06
Kursch zaubert im Schloss	Seite 07
Imker-Verein bietet Kurse	Seite 10
Modellbau-Ausstellung	Seite 12
Netzwerk Lichtenrade	Seite 15
Zeitgut-Verlag mit neuem Buch	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 22
Beobachtungen an der S2	Seite 26
Namensgeber Alvensleben	Seite 28
Erinnerungen eines Lichtenraders	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidese, 03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (VtSdP):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030/932 30 65

Ewa Bartholomäus:
033 767-899 768

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 977 75 61

Marina Heimann:
0171/ 72 42 700

Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:
0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Vertrieb

Reklame Beckmann: 030/661 17 11

Bauernstübchen

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 Großbildfernsehern



Bahnhofstr.39 · 12305 Berlin · Tel : 7445326
www.facebook.com/bauernstuebchen.lichtenrade
www.bauernstuebchen-lichtenrade.de

Geöffnet: 10 - 0 Uhr?
So. 10 - 22 Uhr?

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

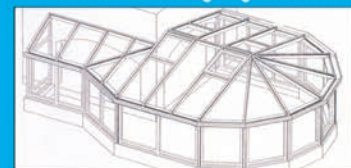
Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



Zeitenwandel

Alles fließt, hieß es schon früher, aber wie schnell heutzutage alles fließt, darüber haben sich die Altvorderen vermutlich keine Vorstellung gemacht.

Es genügen wenige Jahre, und vieles geht verloren. Erklären Sie mal einem Jugendlichen ein Telex, ein Fax oder selbst einen analogen Fotoapparat mit Film. In ein paar Jahre ist vermutlich auch der Verbrennungsmotor des guten alten Ottos nur noch im Museum zu bewundern.

Aber das gilt natürlich auch in die andere Richtung. Es gab ja mal einen Film, in dem jemand nach Jahrhunderten aufgetaut wurde.

Den erschrecken nicht nur Autos und Flugzeuge. Der würde vermutlich verhungern und verdursten, weil er die einfachsten Handhabungen mit Plastik-Verpackungen nicht versteht.

Aber man muss gar nicht so weit zurückgehen. Wenn Sie mit heutigem IT-Equipment, ob Lap-Top oder Funktelefon im NASA-Labor der 60er Jahre auftauchen würden, würde man sie vermut-

lich für einen getarnten Alien halten und auf keinen Fall wieder rauslassen, verfügt doch schon das Telefon heute über mehr Rechenkapazitäten als manche Großschränke der damaligen Weltraumwissenschaft.

Und selbst wenn man nur in die 80er Jahre zurückblickt: In einer derzeit wieder im Fernsehen aufgetauchten Fernsehserie um das experimentelle Auto 'KIT' und dem Fahrer Michael Knight fiel mir eine Szene auf: Da fragt eine Frau relativ entsetzt den Michael, mit wem er denn da spricht, wenn er in seine Armbanduhr haucht.

Die sollte sich heute mal umsehen. Jederman spricht heute mit seiner Armbanduhr, manchmal sogar ohne Armbanduhr. Was in meiner Kindheit im Berliner Norden einem noch den Ruf eines Sonderlings einbrachte, nämlich wenn man mit sich selbst sprach, findet man heute an jeder Ecke. Und viele machen nicht den Eindruck sie würden dabei meinem Motto für Selbstgespräche folgen: „Manchmal muss man sich halt mit einem intelligenten Menschen unterhalten“.

Und was das Auto 'KIT' damals konnte, können heute alle. Mit einem reden, Karten anzeigen, Befehle erledigen, selbst das Auto selbstständig bremsen oder fahren, alles kein Problem, lediglich den Turbo-Boost-Schalter, mit dem man über andere Autos springen konnte, vermisste ich und vielleicht noch die harte Karrosserie, mit der man unbeschadet jeden Unfall übersteht.

Ja selbst die Zukunft aus Enterprise und Co. ist nicht mehr weit. Ein Kommunikationsgerät, mit dem man anderen nachspüren kann oder sie ansprechen, kein Problem, gibt es schon mit Traker und Armbandtelefon, kann man auch als Enterprise-Brosche umbauen, das lockt heute keinen Hund mehr hinter dem Ofen vor. Neidisch kann man nur auf eines sein: das Beamen, den elektronischen Transport von einem Ort zum anderen. Aber auch da gibt es ja schon die ersten Versuche, also warum sollen wir Alten in 20 Jahren nicht dem Nachwuchs erklären müssen, mit welchen primitiven Mitteln wir von einem Ort zu anderen reisten und ich



meine da nicht die Postkutschen. Jetzt müssen wir nur noch lernen, die moderne Technik zu anzuwenden, dass alle etwas davon haben und nicht nur eine kleine Gruppe Auserwählter, denn das gab es ja früher genug. Da hilft auch die moderne Technik nicht, da muss immer noch der Mensch ran. Und man verschone mich bitte mit einer Welt, in der Computer „gerecht und neutral“ über die Welt herrschen, denn ich glaube ein bisschen Menschlichkeit ist nicht zu ersetzen,

glaubt Ihr
Gerd Bartholomäus

Schloss Britz im Februar

Gassenhauer und Romantik...

Zu einem Kammermusikabend mit Sonaten und Trios unter dem Motto: Gassenhauer und Romantik lädt das Schloss Britz am 2. Februar. Dina Bolshakova - Violoncello; Evgeni Orkin - Klarinette und Kyrill Blaschkov - Klavier spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert mit Dina Bolshakova, Evgeni Orkin und Kyrill Blaschkov drei hervorragende Künstler, die ihr Können schon seit Jahren auf internationalen Bühnen unter Beweis stellen.

Die drei Instrumente erklingen zusammen in der für ein Klaviertrio etwas untypischen Besetzung, für die beide Klassiker jeweils ein Musikstück komponierten. Das Trio Op.11 von Ludwig van Beethoven ist eines der ersten Kompositionen, die er drucken ließ. Bei dem Trio Op. 114 von Brahms



Dina Bolshakova - Violoncello; Evgeni Orkin - Klarinette und Kyrill Blaschkov - Klavier spielen Werke von Beethoven und Brahms.

handelt es sich um ein Spätwerk, mit dem man seine Wiedergeburt nach dem geplanten kompositorischen Ruhestand bezeichnet. Der Grund dafür war seine Faszination für das Spiel des Klarinettenisten Richard Mühlfeld, die ihn zusätzlich zu dem Trio auch die Klari-

nettensonate f-Moll komponieren ließ. (15 Euro, erm. 10 Euro)

Samstag, 2. Februar, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Herzlich willkommen im
RESTAURANT GUZULKA
Ukrainische Küche

Wir bieten Ihnen eine exquisite Auswahl an leckeren ukrainischen Speisen. Stets frisch zubereitet mit den besten Zutaten.

Das Restaurant ist geöffnet
Täglich von 12.00 - 22.00 Uhr

Frühstück: Mo.-Fr. von 6.30 - 10 Uhr,
Sa., So. und Feiertage von 8 - 10.30 Uhr
10,- € pro Person/Reservierung erwünscht

Restaurant Guzulka · Hotel Aviv



Alt Rudow 1 · 12357 Berlin
Tel.: 030 - 720 151 900
www.guzulka.eatbu.com · Mail: info@aviv-berlin.de
Kostenlose öffentliche Parkmöglichkeiten

Lichtenrader Magazin
Das Magazin mit den besten Nachrichten aus dem Kiez
Tel.: 033 767/ 899 833
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

Mitglied der Fachgewerkschaft Berlin-Brandenburg e.V. · Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Kurz- info

Stadtteilbibliothek

Smartphone erklärt

Immer montags und mittwochs werden ab 4. Februar neue Smartphone-Kurse für Senioren in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade angeboten unter dem Motto: „Einfach erklärt: das Smartphone“. Die Teilnehmer erwarten Kurse mit verschiedenen Lerninhalten für Android-Smartphones in kleinen Gruppen mit max. 7 Teilnehmer.

Die Kurse: Erste Schritte: Einstieg in die Smartphone-/Tablet-Welt: Kurs für Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse oder eigenes Gerät.

Kurs 1: Grundlagen zum Umgang mit Ihrem Smartphone: Telefon, Kontakte, Uhr, Kalender, Schnellzugriffsleiste

Kurs 2: Grundlagen zum Umgang mit Ihrem Smartphone: Kamera, Fotogalerie, Nachrichten
Kurs 3: Grundlagen zum Umgang mit Ihrem Smartphone: WLAN-Verbindung, Internet, Apps verwalten, Karten

Spezial WhatsApp: Erfahren Sie, wie Sie WhatsApp bedienen, verwalten und sinnvoll einsetzen.
Kosten: pro Kurseinheit 10,00 Euro (vor Ort bei der Dozentin zu zahlen)

Info: Stadtteilbibliothek Lichtenrade oder unter Tel.: 90277-8286 (Mo-Fr, 11.00-19.00 Uhr)



Noch ist die „Alte Mälzerei“ außen mit Bauplanen verhüllt, aber innen laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren

Fotos:
Thomas Moser

In der BVV werden wegweisende Beschlüsse gefasst

Die Alte Mälzerei wird Bildungs- und Kulturstandort

Noch ist die „Alte Mälzerei“ außen mit Bauplanen verhüllt und innen laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren.

Die Lichtenrader sind schon ganz gierig mehr über die neue Nutzung zu erfahren. Gesprochen wurde schon viel über das wachgeküsste Baudenkmal und Lichtenrader Wahrzeichen. Jetzt werden in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Tempelhof-Schöneberg für die Nutzung des Gebäudes wegweisende Beschlüsse gefasst und sozusagen Nägel mit Köpfen gemacht. Vorher wird die Vorlage zur Beschlussfassung jedoch noch in die Ausschussberatung gehen und dann vermutlich am 20. Februar 2019 in der BVV beraten.

In der Beschlussvorlage wird die Zukunftsversion konkret fassbar. Es geht um die Schaffung eines integrierten Bildungs- und Kulturstandort bestehend aus Bibliothek, Volkshochschule, Musikschule sowie Kinder- und Jugendmuseum „Experimentarium“. Damit soll der zurzeit stark unterversorgte Ortsteil Lichtenrade deutlich aufgewertet werden. Für die Volkshochschule werden beispielsweise 6 Kurs- und 2 Fachräume vorgesehen. Die Stadtbücherei wird im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, mit einer Galerielösung und abgeschlossen Gruppenarbeitsbereichen, barrierefrei erreichbar sein. Das bibliothekspädagogische Programm kann deutlich ausgeweitet werden und für Abendveranstaltungen ist in einer besonderen Atmosphäre Platz für bis zu 100 Gäste. Ein wichtiger Bestandteil in der Finanzierung sollen in 2019 circa 2,2 Millionen Euro aus dem Förderprogramm Aktives Zentrum Lichtenrade sein.



Eigentümer Thomas Bestgen hat rund um die „Alte Mälzerei“ noch mehr vor.

So werden 2019 konkrete Schritte bereits sichtbar werden.

Alle Aktivitäten rund um die „Alte Mälzerei“ wurden und werden im Bezirksamt in enger Kooperation mit allen Beteiligten und mit intensiver Bürgerbeteiligung entwickelt. Über den Kulturstandort freut man sich besonders in der CDU-Fraktion, zumal die Stadträtin für Bildung und Kultur, Jutta Kaddatz, aus ihren Reihen kommt. „Dies ist ein nahezu historischer Moment, da erstmals seit Bestehen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg eine neue bezirkliche Einrichtung gegründet wird. Damit entsteht ein Standort in achtbarer Dimension mit qualitativ hervorragendem Kultur- und Bildungsangebot, der für die Entwicklung der bezirklichen Kultur- und Bildungsarbeit ein enormer Fortschritt sein wird,“ ist sich der Lichtenrader CDU-Verordnete Christian Zander sicher.

Schon Anfang 2013 diskutierte Christian Zander beim „Stadtteilzentrum Lichtenrade“ mit „Außerdem wird dieser Standort mit seiner Strahlkraft positive Auswirkungen auf die Bahnhofstraße haben und ist somit ein erheblicher Gewinn für Lichtenrade und all diejenigen, die in der Zukunft diese Einrichtungen nutzen werden“, freut sich Zander.

Mit dem Eigentümer der Alten Mälzerei wird zurzeit ein Mietvertrag über einen längeren Zeitraum ausgehandelt. Für die Kulturstandort werden über 3.000 Quadratmeter zur Verfügung gestellt.

Über die weiteren geplanten Nutzungen wird laufend informiert. So wird auch das alte „Haus Buhr“ reanimiert und rund um die „Alte Mälzerei“ werden neue zusätzliche Wohnungen und ein neues Lebensmittelgeschäft errichtet werden. Das wird aber noch etwas länger dauern.

Gaststätte zum
PONYHOF
Deutsche Küche
Mo.-Di. Ruhetag **Küchenschluss**
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr

Durchgehend süß-saure Nierchen mit Kartoffelpüree und Gurkensalat **8,88 €**
Außer zum Eisbeissen/Feiertagen.

30.01.2019 bis 02.02.2019
Kohlroulade mit Salzkartoffeln **5,80 €**

03.02.2019 bis 07.02.2019
Mailänder Schnitzel mit Pommes **5,80 €**

08.02.2019 und 09.02.2019
EISBEISSEN
Vorbestellung erbeten! **9,99 €**

10.02.2019 bis 16.02.2019
Blutwurstpfanne mit Sauerkraut, Salzkartoffeln **5,80 €**

17.02.2019 bis 23.02.2019
Falscher Hase, Salzkartoffeln u. Speckbohnen **5,80 €**

24.02.2019 bis 28.02.2019
Leberkäs, Spiegelei und Bratkartoffeln **5,80 €**

01.03.2019 und 02.03.2019
EISBEISSEN
Vorbestellung erbeten! **9,99 €**

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de



Gaia Gaudi in der ufaFabrik

Musik, Theater, Tanz und Clownerie

Gardi Hutter, preisgekrönte Clownin aus der Schweiz, kommt erstmals mit einem Ensemble aus Schauspiel, Musik, Tanz und Performance nach Berlin.

Seit 1981 tourt sie mit ihrem „Clownesken Theater“ um die halbe Welt, mit über 3500 Vorstellungen in 33 Ländern. Mit ihrer Kunst verkörpert sie ein ganzes Universum an Emotionen. Das berührt in seiner Tragikomik aufs Tiefste, und ist zugleich eine Riesen-Gaudi. Gaia Gaudi ist fast wortlos, aber spricht Bände, und diese Sprache verstehen alle Menschen.

Ihr neues Programm inszeniert Gardi Hutter mit Sohn, Tochter und Schwiegertochter. Tochter Neda ist Sängerin, Sohn Juri Cainero Perkussionist und seine Frau Beatrix Navarro ist Choreografin. Und so prallen nicht nur die verschiedenen Vorstellungen und Spielstile lustvoll aufeinander, sondern es mischen sich auch die Sparten: Musik, Tanz, Theater und Clownerie. Heraus kommt ein körperliches, musikalisches, symbolisches, tragisch-komisches Theaterstück. Regie bei dieser clownesken Familienaufstellung führt Michael Vogel (Familie Flöz).

In „Gaia Gaudi“ ist der Generationswechsel nicht nur Thema und Reibungspunkt – sondern auch real auf der Bühne erlebbar: Mutter-Sohn-Tochter und Schwiegermutter-Schwiegertochter spielen und streiten zusammen.

Gardi Hutter ist ihr eigenes Clowntheater und tourt damit weltweit.

Glücklicherweise sterben wir. Es wäre ja sonst viel zu eng auf dieser Erde, auf keiner Parkbank fände sich noch ein freier Sitz-

platz und Theaterkarten für heute Abend hätte man schon vor Jahrzehnten reservieren müssen.

Der Tod schafft Raum für die nächsten Generationen und ermöglicht so Verlebendigung.

Gardi Hutter, alias Hanna, hat Übung im Sterben. In bisher acht Stücken war sie am Schluss sieben Mal tot. In „Gaia Gaudi“ ist sie gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht das sofort, Hanna nicht. Von so etwas Unwichtigem lässt sie sich nicht aufhalten. Man sagt, die Seele eines Verstorbenen bleibe noch eine Weile im Raum. Hannas Seele flattert so ungetrübt, dass der Körper sie genervt packt und hinüber bugsiert: er hört das Rumoren der nächsten Generation. Der Tod ist wie jeder Schlusspunkt auch immer ein Anfang, und in diesem Sinne ein Übergang: für Gläubige in eine andere Welt, für Wissenschaftler in einen anderen Zustand und für Theaterleute in eine andere Phantasie.

In „Gaia Gaudi“ geht es um Wurzeln und um Flügel. Um Beständigkeit und Erneuerung, und um den grossen Strom von Generationen, die das Leben immer weitergeben – und sich ab und zu auch auf die Köpfe hauen.

Und da eine Clownerin, eine Sängerin, eine Tänzerin und ein Perkussionist diese Geschichte erzählen, wird der Abend voller Überraschungen sein. So wie das Leben auch.

(17 €, ermäßigt: 14 €)

www.gardihutter.com

www.onyrikon.org

Gaia Gaudi - das Clowntheater
6. - 10. Februar

Mi-Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

ufaFabrik (Variété Salon)
Viktoriastraße 8 - 10

Café-Restaurant-Rosengarten

www.cafe-restaurant-rosengarten.de

Tel.: 03379/372 546
Hubertusstraße 13
15831 Mahlow/Waldblick



Seit 28 Jahren Familienbetrieb

Deutsche Küche, Eis und Kuchen aus eigener Herstellung
Restaurant · Terrasse · Wintergarten

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie im Februar 2019
Mittwoch, Donnerstag u. Freitag zwischen 12 - 14.30 Uhr
10% Rabatt auf ihre a la carte Gesamtrechnung

SPIELEKUNST

LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele **Metz** **LOEWE.**

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt



Eine Küche muss jeden Tag beweisen,
wie gut sie ist und weil das so ist...
Freuen wir uns auf Ihren Besuch
in unserer Ausstellung!

Steglitzer Damm 96, 12169 Berlin info@kuechenmitgeschmack.de
Telefon: 030/ 921 233 31 www.kuechenmitgeschmack.de

Kurz- Info

Großziethen

Kunst im Kunsthof

Der Kunsthof Mattiesson zwischen Rudow und Lichtenrade in Alt Großziethen gelegen, bieten neben den ständigen Kunst-Ausstellungen auch im Februar ganz spezielle Termine an:

Filzkurs mit Kursleiterin Simone Kehl

Unter Anleitung können die Teilnehmer hier die Kunst des Trockenfilzens erlernen
Anmeldung erbeten unter www.mattiesson.com

5. Februar, 16 - 18 Uhr

Am 8. Februar wird die erotische Ausstellung „The Art of Love“ by Mattiesson eröffnet und durch eine Lesung begleitet. Die Ausstellung geht von 9. Februar - 10. März.

Vernissage

8. Februar, 18 Uhr

Erotische Lesung vom Autor Gerd Kretschmer

8. Februar, 19 Uhr

„Happy Paintparty“ mit dem Team Simone und Silvana, Thema „Frühlingserwachen“
Unter Anleitung und in lockerer Runde wird mit den Teilnehmern das zarte Frühlingserwachen gemalt. Anmeldung erbeten unter www.mattiesson.com

22. Februar, ab 18 Uhr

Eintritt frei! Rollstuhlgerecht!
www.mattiesson.com
Kunsthof Mattiesson
Alt Großziethen 94
01741841860

Lichtenrade

Discounter überfallen

Ein Mann überfiel am Abend des 19. Januars einen Discounter in Lichtenrade. Kurz nach 21 Uhr bedrohte er den 46-jährigen Filialleiter sowie zwei weitere Angestellte des Ladens am Lichtenrader Damm mit einer Schusswaffe und forderte Geld. Daraufhin wurden ihm die Einnahmen übergeben. Anschließend flüchtete er mit seiner Beute in den Griembergweg und entkam.

Verletzt wurden die Mitarbeiter nicht. Die Kriminalpolizei der Direktion 4 hat die Ermittlungen zum Täter aufgenommen.

S-Bahn Tempelhof in der Kritik

SPD beklagt Verwahrlosung

Die SPD-Fraktion kritisiert die zunehmende Verwahrlosung des S-Bahnhofs Tempelhof und des engeren Umfeldes: In der Eingangshalle finden aktuell Bauarbeiten statt. Die verbleibenden Wege sind extrem eng, Obdachlose campieren in der Halle und der Unterführung. Trinkergruppen pöbeln Passanten an, Drogen werden gehandelt. Auch die Situation im dichten Umfeld wird immer unangenehmer: Vom ehemals großzügigen Vorplatz ist nur ein schmaler schmuddeliger Durchgang zur Hoepfnerstraße verblieben.

Grundproblem vor dem Bahnhof

ist, dass der Vorplatz bereits vor einigen Jahren privatisiert wurde. Für den Eigentümer ist die Vermietung der inzwischen parzellierten Fläche als Schankterrassen für die anliegende Gastronomie sowie an Einzelhändler eine attraktive Einnahmequelle. Flächen für die Öffentlichkeit reduzieren sich damit auf das Dürftigste. Eine Kontrolle durch öffentliche Stellen findet auf dem Privatgrund auch nicht mehr statt. Aber auch die S-Bahn scheint sich kaum mehr für die Situation zu interessieren.

Christoph Götz, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion

Tempelhof-Schöneberg: „Zeitweise ist es schon schwierig, das Bahnhofsgebäude überhaupt zu verlassen oder zu betreten, weil die Örtlichkeiten zu eingengt wurden und sich viel zu viele Passanten hier drängen. Am schlimmsten ist es an Wochenenden, wenn tausende Besucher auf das Tempelhofer Feld strömen. Für Tempelhof ist das zum Fremdschämen. Wir fordern, dass die Beteiligten unter Federführung des Ordnungsamtes an einen Tisch geholt werden und kurzfristige Verbesserungen verabredet und umgesetzt werden. So wie es derzeit ist, kann es nicht bleiben“.



Die Sunday-Stompers spielen am 14. Februar bei Stone Brewing in Mariendorf.

Jazz hat in Mariendorf wieder eine Zukunft

Stone Brewing zum Zweiten: Diesmal mit Sunday Stompers

Im letzten Monat gab es für die Jazzfreunde im Bezirk eine erfreuliche Nachricht. Nach dem Ende der Jazz-Konzerte in Lichtenrade konnte mit dem Veranstaltungsort „Stone Brewing“ in Mariendorf eine neue Aufführungsstätte gefunden werden an der nunmehr die Jazzkonzerte unter dem Namen „Klassik Jazz“ stattfinden. „Stone Brewing“ ist ein neuartiges Brauerei- und Erlebnisrestaurant auf dem Gelände des historischen Gaswerks Mariendorf.

Die erste Veranstaltung der Konzertreihe „Classic Jazz“ in der Stone Brewing im Januar war sehr gut besucht. Das Lichtenrader und Tempelhofer Publikum ist der beliebten Konzertreihe treu geblieben. Sowohl die gemütliche Atmosphäre, die schmackhaften Biere und interessante Ausgestaltung des Konzertsaals, als auch die professionelle Darbietung der „Sir

Gusche Band“ hat zu einem erfolgreichen Konzertabend beigetragen.

Die Reihe wird am Donnerstag, dem 14. Februar mit den „Sunday Stompers“ fortgesetzt. Die Band ist dem New Orleans Jazz verpflichtet. Dagmar Hilbrecht, eine bekannte Klarinetistin und Saxophonistin, spielt in dieser Formation ein leidenschaftliches Schlagzeug und Waschbrett. Der Bandleader Klaus Sonntag gehörte schon zu den Gründungsmitgliedern der legendären White Eagle Band.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Wer sicher einen guten Sitzplatz haben möchte, sollte von der Möglichkeit der Platzreservierung bei der Stone Brewing Gebrauch machen oder rechtzeitig vor Ort sein.

Die Sunday Stompers wurden 1998 von Peter Müller (Klarinette), Klaus Sonntag (Banjo) und Christophe Szykulla (Tuba) als Trio gegründet; 1999 wurde das Trio erweitert durch Dagmar Hilbrecht (Drums und Washboard). Nach dem Tod von Peter Müller wurde die Gruppe umgestaltet durch Hinzunahme von Wolfgang Rügner (Posaune) und Bob Culverhouse (Kontrabass).

Diese Formation besteht nunmehr seit ca. vier Jahren. Hinzu kommt jeweils, in diesem Falle Reiner Hess, immer ein Saxophonist bzw. Klarinetist. Wolfgang, Klaus und Bob spielten alle mal in der White Eagle N.O. Band mit. Das prägt!

Jazz mit Sunday Stompers
14. Februar, 19 Uhr
Stone Brewing Mariendorf
Am Marienpark 22
(030) 212343 - 100

Schloss Britz im Februar**André Kursch: „Ick wunder mir üba janischt mehr“...**

Ein Zauberkunst-SOLO-Programm mit André Kursch aus dem Salon-der-Wunder.de zeigt das Schloss Britz am 9. Februar.

Der Festsaal auf Schloss Britz ist der ideale Rahmen für André Kurschs hautnahe Zaubershow und wird sich an diesem Abend in einen Salon der Wunder verwandeln.

Die Zuschauer erfahren aus erster Hand, warum die Hütchenspieler immer gewinnen, denn André Kurschs Hütchenspiel lässt jeden Hütchenspieler von der Straße alt aussehen. Die Leichtigkeit, vor allem aber die Authentizität und die Nähe zum Publikum, machen den Künstler auf Anhieb sympathisch. Sein Solo-Programm ist eine Mischung aus Berliner Schnauze und Charme. Sie hören spannende Geschichten, die der Zauberkünstler dabei jeweils mit starken Effekten präsentiert. Damit schafft André Kursch eine Atmosphäre voller Überraschungen zum Staunen des Publikums.

Obwohl alle seine Texte niedergeschrieben sind, gibt André Kursch diesen beim Spiel so viel Raum,

dass die Spontanität nicht auf der Strecke bleibt. Seinen Kunststücken und Geschichten verleiht er stets eine sehr persönliche Note. So ist auch in jeder Figur, in die er schlüpft, auch ein Teil der eigenen Persönlichkeit zu spüren.

Keine Kunstfigur, sondern ein Mensch, so wie er ist – authentisch! André Kursch bestreitet seit 2004 ca. 150 öffentliche Shows pro Jahr in Berlin und Dresden.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind zum Preis von 25 Euro / 22 Euro / 20 Euro online unter www.andrekursch.de/tickets oder telefonisch unter 0172 32 40 572 bzw. (030) 47 54 83 06 erhältlich. An der Abendkasse zzgl. 3,- € sofern noch verfügbar.

„Ick wunder mir üba jarnischt mehr“ - Zauberkunst-SOLO-Programm mit André Kursch
Sa., 9. Februar, 19.00 Uhr
und Sa., 13. April, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de
www.Salon-der-Wunder.de



Wundert sich üba janischt mehr: André Kursch in seiner Zaubervorstellung im Schloss Britz.
Foto: Steffen Fuessel

DIE BEATLES – IHR LETZTES KONZERT

Fotos: A. Friese, DAVIDS

Am 30. Januar vor genau 50 Jahren kamen die Beatles – bereits am Ende ihrer Karriere – noch einmal zusammen und spielten ein letztes Konzert hoch über den Dächern Londons. Pünktlich zur Mittagszeit begannen sie ohne Vorankündigung zu spielen. Zahllose Schaulustige sammelten sich in den Straßen; wer konnte, stieg auf die Dächer der umliegenden Häuser, um die Beatles sehen zu können. Es drohte ein Verkehrschaos und die Polizei erschien auf dem Dach. Nach 42 Minuten wurde das legendäre Rooftop-Concert aufgelöst. John Lennon kommentierte dies damals sarkastisch mit: „Ich hoffe, wir haben das Vorspielen bestanden.“

Dieser letzte Gig der Beatles ist in die Annalen der Rockmusik eingegangen. Und genau mit

diesem historischen Rooftop-Concert beginnt auch das Beatles-Musical „all you need is love!“, das vom 3. bis 17. Februar im Estrel Berlin zu sehen ist. Die international ausgezeichnete Musicalproduktion lässt in zwei Akten die bedeutendsten Stationen der Beatles Revue passieren – präsentiert von vier Musikern, die den berühmten Pilzköpfen nicht nur zum Verwechseln ähnlich sehen, sondern in der Live-Show auch singen wie die Beatles. Authentische Kostüme und original Videoeinspielungen machen die Illusion perfekt und versetzen das Publikum zurück in die 60er-Jahre. Anlässlich des 50. Jubiläums des letzten Konzerts wird die erfolgreiche Showproduktion am 30. Januar und drei darauf folgenden



Tagen von einem 24-köpfigen Orchester der Musikschule Neukölln begleitet: Unter dem Titel „The Beatles go Philharmonic“ werden die Songs der Beatles mit dem Klang eines Sinfonieorchesters vereint. Mit diesem einmaligen Projekt werden neben Beatles-Fans auch Liebhaber der klassischen Musik angesprochen.

Produzent Bernhard Kurz stellt sich mit seiner Hommage der Herausforderung „eine musikalische Biographie über die größte Band aller Zeiten“ seinem Publikum zu erzählen. Mehr als 48 Jahre nach der Auflösung der Band, 38 Jahre nach dem tragischen Tod von John Lennon und acht Jahre nach dem Verlust von George Harrison ist die Begeisterung ungebrochen. Kurz: „Wir wollen mit der Show wieder etwas von der Atmosphäre aufleben lassen, mit der die Beatles die Massen damals in ihren Bann gezogen haben.“

„The Beatles go Philharmonic“

30. Januar bis 02. Februar im Estrel Berlin

Das Beatles-Musical „all you need is love!“

03. bis 17. Februar im Estrel Berlin

Mi, Do, Fr und Sa 20.30 Uhr, So 17 Uhr
Preise: 24 bis 54,50 € zzgl. VVK-Gebühr
Infos und Tickets: 030 6831 6831

sowie stars-in-concert.de
Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Kurz- info

Polizei sucht

25-jährige vermisst

Seit dem 2. Januar wird die 25-jährige Joanna Aleksandra Dawidowska vermisst.

Die junge Frau war anlässlich einer Silvesterfeier zu Besuch in Berlin und ist seitdem, anders als vorgesehen, nicht in ihre Heimat nach Polen zurückgekehrt. Zudem besteht seit dem 2. Januar keinerlei Kontakt mehr zu ihr. Die sehr viel jünger wirkende Frau wurde zuletzt in einem Hostel in der Storkower Straße in Prenzlauer Berg gesehen.

Aleksandra Dawidowska ist 164 cm groß und hat eine schlanke Figur. Sie hat kurze, dunkelblonde Haare mit einem kleinen Zopf am Hinterkopf und trägt eine große Brille aus Kunststoff. Be-



kleidet war sie zum Zeitpunkt ihres Verschwindens mit einem knielangen, dunkelbraunen Winterparka mit großer Kapuze, einem dunkelgrauen Wollpulli und einer dunkelgrauen Stoffhose.

Die Vermisstenstelle beim Landeskriminalamt fragt:

Wer hat die Vermisste seit dem 2. Januar 2019 gesehen, wer kann Angaben zu ihrem Aufenthaltsort machen oder sonstige sachdienliche Hinweise geben?

Hinweise nehmen die Vermisstenstelle des Landeskriminalamtes Berlin, 10787 Berlin, Keithstraße 30 unter der Telefonnummer (030) 4664-912444 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70



Anmeldungen auch für den Rocktreff können jetzt abgegeben werden

Vorbereitungen für das Spielfest haben begonnen

Bewerbungen sind noch möglich! Vereine, Organisationen, Schulen und Kitas können sich bereits jetzt mit ihren Spiel- und Mitmachangeboten anmelden und sich mit Beiträgen für das bunte Bühnenprogramm bewerben.

Die Vorbereitungen für das Spielfest 2019 haben bereits begonnen. Über 30 Vereine und Organisationen wollen sich mit vielfältigen Spiel, Sport- und Mitmachangeboten für Kinder und Jugendliche beteiligen.

Das Spielfest findet am Wochenende 15. und 16. Juni 2019, von 12 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf statt.

Interessenten, die mit einem Spielangebot oder einem Infostand am Spielfest teilnehmen möchten, können sich ab sofort unter www.spielfest-mariendorf.de anmelden.

Beim kommenden Spielfest sollen auch die Kinder und Jugendlichen ganz groß rauskommen.

Zwischen 12 und 16 Uhr ist ein Bühnenprogramm für Kinder- und Jugendgruppen aus Tempelhof-Schöneberg geplant, zu dem Gruppen eingeladen sind, ihr Können aus den Bereichen Tanz, Gesang, Musik und Sport vorzustellen. Bewerbungen hierfür werden unter b.brucker@ba-ts.berlin.de entgegen genommen.

Natürlich will ein Bühnenprogramm auch finanziert sein, damit die Kinder auf einer entsprechend einladenden Bühne vor ihrem Publikum auftreten können. Sponsoren, die etwas dazu beitragen möchten, dass Kinder und Jugendliche sich mit ihren Kunststücken auf einer Bühne präsentieren können, die etwas Gutes für Kinder, Jugendliche und Familien aus Tempelhof-Schöneberg tun wollen, wenden sich bitte an die Sponsoringbeauftragte des Jugendamtes Beate Bru-



Es darf wieder gespielt werden am Spielfest am 15. und 16. Juni.

ker: b.brucker@ba-ts.berlin.de, Telefon: 0170-4794 555

Das Spielfest des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg hat sich in den letzten Jahren zu einem großen und beliebten Familienfest entwickelt. Zahlreiche Attraktionen wie Aquabälle, Hüpfburg, der Kletterturm des Jugendamtes sowie Kreativangebote laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Das Spielfest bietet vielzählige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden und unter fachkundlicher Anleitung sportliche Angebote auszuprobieren oder an den Bastel- und Spielangeboten teilzunehmen.

Mit Unterstützung von Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler, Jugendstadtrat Oliver

Schorck und Sponsoren wie Möbel Höffner, „Stadt und Land“, dem PieReg Druckcenter, der Designwerkstatt stilbrand, der Stromnetz Berlin GmbH, der Catering Company, dem Förderverein MitSpielen e.V. und dem CPYE e.V. sowie den vielen ehrenamtlichen Helfer_innen und Vereinen wird es im kommenden Jahr wieder gelingen, ein buntes Fest auf die Beine zu stellen. Auch 2019 werden ca. 4.000 Besucher pro Tag im Stadion erwartet.

Und natürlich findet auch der Rocktreff an demselben Wochenende statt: 14. bis 16. Juni. Infos dazu: <https://rocktreff.de/> Bands, die teilnehmen wollen, können sich noch bis zum 24. Februar bewerben!



Mathias Wolf alias Curry Wolf ist zurück in Lichtenrade

Wieder da: „Curry Wolf“ in Lichtenrade

Hier geht es um die Wurst...

Damit Lichtenrade nicht unter Curry-Wurst-Entzug leidet, ist „Curry Wolf“ im Dezember 2018 an einen neuen Standort in die Bahnhofstraße 15 zurückgekehrt. „Curry Wolf“ gab es schon einige Monate in unmittelbarer Nachbarschaft. Der alte Standort wurde nicht mehr zur Verfügung gestellt. Über den neuen festen Imbissstand in Lichtenrade freut sich Mathias Wolf (40). Die Freude und die Energie kann man förmlich spüren, wenn der Geschäftsführer von seinem Unternehmen spricht. Der Berliner hat in der 5-Sterne-Gastronomie gelernt, internationale Erfahrungen gesammelt und dann in Berlin ein gehobenes hochwertiges Restaurant mit Biergarten betrieben. Von seinen jetzigen Produkten rund um „Curry Wolf“ ist er hundertprozentig überzeugt und brennt dafür: „Ich habe mein Herz für die Wurst entdeckt und biete auch hier beste Qualität.“ Mittlerweile hat er drei Standorte, die er selbst betreibt: Am Ku’damm, in der Brandenburger Straße in Potsdam und nun in Lichtenrade. Ganz aktuell ist ein weiterer Stand in unmittelbarer Nähe vom Brandenburger Tor geplant. Die Firmengeschichte fing im Jahr 2004 mit einem fünf Qua-

dratmeter-Standort am Kurfürstendamm an. Mathias Wolf hat 2012 die Geschäftsführung übernommen und dann auch das Catering-Geschäft aufgebaut. 2014 wurde der Betrieb dann in „Curry Wolf“ umbenannt. Für seine Produkte der Berliner Currywurst ohne Darm, der besonders pikanten „Opium“-Soße („die macht süchtig!“) und allem Drum und Dran hat „Curry Wolf“ für Interessierte auch ein Franchisesystem entwickelt, damit die Idee von „Curry Wolf“ so in die Welt getragen werden kann. Für Fans und Unersättliche wird die Currywurst mit Currysoße im Glas zum Mitnehmen angeboten. „Curry Wolf“ kann mit seinem Service und dem echten Berliner Produkt für Geburtstage, Gartenfeste, Firmenevents, Sportfeste und Empfänge mit einem mobilen Bratstand oder Verkaufsanhänger zu fairen Preisen gemietet werden. Bei „Curry Wolf“ geht es tatsächlich um die Wurst. Na dann „Guten Appetit!“ *ToM* <https://curry-wolf.de>

Curry Wolf Lichtenrade
Bahnhofstr. 15, 12305 Berlin
Tel.: 030-740 04 367
Mo.- Fr., 10.00 – 20.00 Uhr;
Sa., 10.00 – 18.00 Uhr



TUI TRAVEL Star

Wir suchen Sie

Touristikfachkraft (m/w/d)
 mit Fachwissen, Leidenschaft und Biss
 ab sofort oder nächstmöglich
 24 Stunden wöchentlich

Bewerbung an: bb-kk@t-online.de z.H. Karola Krause

DAS PERSÖNLICHE REISEBÜRO
 Lichtenrader Damm 101 • 12305 Berlin • Tel.: 030 681 50 88 / 89

WINTERKOLLEKTION
STARK REDUZIERT!

Inh. Ch. Ehlers
Alt Rudow 43 - Tel.: 030/66 46 07 90

LANGUAGES
 IN LICHTENRADE

*WENN SIE BISHER NUR BAHNHOF VERSTEHEN,
 SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!*

Melden Sie sich jetzt an:
01522-198 86 92

Monatskurse: Englisch für Anfänger
 MSA Englischvorbereitung für Schüler je 80,- € / Monat

Unser Angebot für Februar:
 Einzelunterricht 10er Karte 350,- € statt 400,- €

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 01522-198 86 92 • Languages in Lichtenrade • Hilbertstr. 2

Berlin Meisterbetrieb

Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Kurz- info

Schloss Britz

Songs of Love

Unter dem Titel 'Songs of Love' präsentiert das Schloss Britz kleine Schätze großer Meister mit Martha O'Hara – Sopran; Ivana Milek – Mezzosopran; Enrique Ambrosio – Tenor, Angela Maria Stoll – Klavier und Alina Sarah Stoll - Moderation.

Zur Aufführung kommen Werke von Giuseppe Verdi, Richard Strauss, Peter Tschaikowski, Leonard Bernstein u.a.

Nach den Erfolgen der letzten Jahre gibt es wieder eine Fortsetzung der Idee, viele verschiedene Sprachen zu einer „Sprache der Musik“ zu verbinden.

Wieder einmal vermitteln die Künstler, dass die Musik es schafft, mitten ins Herz eines jeden Menschen zu treffen. Bunt, vielfältig und alles umfassend wie die Liebe gestaltet sich die Lieder-Gala mit Kostbarkeiten der ganz großen Komponisten aus aller Welt.



International ist auch diesmal wieder die Besetzung des Abends mit dem Tenor Enrique Ambrosio aus Mexiko, der Sopranistin Martha O'Hara aus Florida und der Mezzosopranistin Ivana Milek aus Prag. Zusammen mit der Pianistin Angela Maria Stoll lassen sie bekannte, aber auch unbekannte Melodien erklingen, u.a. aus Operette, Zarzuela und der West Side Story. Sie hören die schönsten Liebeslieder in englischer, russischer, spanischer, französischer, peruanischer und deutscher Sprache.

Samstag, 16. Februar, 19.00

Uhr – Kulturstall

Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Tel: 030 / 609 79 23-0

www.schlossbritz.de



Bald ist es wieder soweit, die Bienen gehen an die Arbeit. Wer davon profitieren möchte, kann die Imkerei in einem Anfängerkurs des Imkervereins Lichtenrade Kennenlernen.

Anmeldungen für Anfängerkurs bis 25. Februar

Imkerverein zeigt, wie man seinen eigenen Honig erntet

Sie haben Interesse an Natur- und Umweltschutz? Dann können Sie einen wertvollen Beitrag leisten, direkt vor ihrer Haustür. Bienenhaltung ist das Stichwort. Dieses Hobby führt Sie in die faszinierende Welt biologischer Abläufe ein, lässt Sie staunen lernen über die geheimnisvolle Organisation des Bienenvolkes. Ganz nebenbei ernten Sie ihren eigenen Honig dessen Wert die Attraktivität des Hobbys noch steigert.

Wie man dazu kommt, kann jeder Interessierte in einem Anfängerkurs erlernen. In einem eintägigen Theoriekurs werden die Grundlagen gelegt, die eine eigene Bienenhaltung ermöglichen. Ein Infotag vertieft die Einblicke in das Bienenvolk und zeigt den praktischen Umgang mit den Bienen und bietet den Teilnehmern ersten Kontakt mit den Bienen.

Sie lernen auch: Wer Bienen hält, trägt eine hohe Verantwortung und muss sich im Klaren sein, dass von Mitte April bis Mitte Juli im wöchentlichen Turnus am Bienenstand zu tun ist.

Bienenhaltung in der Großstadt - ist das überhaupt möglich? Selbstverständlich ja! Das beweisen mittlerweile über 1000 Imker die dieses Hobby in Berlin erfolgreich pflegen. Jahrzehntelange Zuchtauslese hat es ermöglicht, dass wir



Die „Fabrikgebäude“ der emsigen kleinen Helfer für die Honigproduktion auf dem Gelände des Imkervereins.

heute „sanftmütige“ Bienen zur Verfügung haben die jegliche Gefährdung der Nachbarn weitgehend ausschließen.

Im Gegensatz zur Bienenhaltung auf dem Lande, bietet die Stadt geradezu paradiesische Verhältnisse für die Bienen. Zahlreiche Bäume entlang der Straßen und Bahnliesen, Bäume, Sträucher und Stauden auf den Friedhöfen und in den Gärten bieten den Bienen vom zeitigen Frühjahr bis weit in den Herbst beste Nahrungsgrundlage. Auch jeder noch so kleine Garten mit abwechslungsreicher Bepflanzung trägt zum Wohlbefinden unserer Bienen bei und ermöglicht die Ernte eines geschmacklich ausgewogenen Honigs.

Die Bienenhaltung auf dem Lande ist dagegen durch die kilometerweiten Monokulturen und die damit einhergehende Artenarmut

recht schwierig geworden.

Der Imkerverein Lichtenrade e.V. bietet einen Anfängerkurs in der ufaFabrik in Tempelhof an: Samstag, den 2. März, 10 - 17 Uhr.

Der praxisorientierte Infotag wird Ende April/Anfang Mai am Lehrbienenstand Marienfelde durchgeführt.

Anfängerkurs Bienenhaltung
Der Imkerverein Lichtenrade e.V. bietet auch in diesem Jahr einen Anfängerkurs in Bienenhaltung an. Termin: Samstag, der 2. März von 10 - 17 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 35 €, eine formlose Anmeldung ist per e-mail unter kurs@lehrbienenstand-marienfelde.de oder telefonisch unter 746 83 503 bis zum 25. Februar erforderlich. Weitere Informationen unter www.imkerverein-lichtenrade.de

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**
weissgerberlesezeitung.de
030/740 748 70

Noch bis 17. Februar zu sehen:

Ötzi - der Mann aus dem Eis im Schloss

Noch bis 17. Februar präsentiert das Schloss Britz in Zusammenarbeit mit dem Neanderthal Museum und GEO die Geschichte der legendären Gletscherleiche. 1991 fand ein Bergsteigerehepaar diesen gefriergetrockneten Leichnam.

Diese Entdeckung versetzte sowohl die Wissenschaft als auch die Öffentlichkeit in Aufruhr, denn einen so gut erhaltenen Menschenkörper und Ausrüstungsgegenstände aus der Jungsteinzeit am Übergang zur Kupferzeit hatte die Welt noch nicht gesehen. Heute kennt jeder die weltweit älteste vollständig erhaltene Mumie unter ihrem Spitznamen „Ötzi“. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine lebensgroße Figur des Ötzi samt Kleidung und Ausrüstung. 1996 wurde er erstmals detailgetreu und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen rekonstruiert. GEO übergab diesen Auftrag der renommierten Demoplastikerin Elisabeth Daynès. Auch die gesamte bei der Mumie gefundene Ausrüstung wurde Schritt für Schritt aus Originalmaterialien nachgebaut und zuletzt 2015 auf Grund der aktuellsten Forschungsergebnisse erneuert. Anhand der Auswahl der verschiedenen Rohstoffe und ihrer Verarbeitung werden die Materialkenntnisse und die technischen Fähigkeiten des Mannes vom Hauslabjoch deutlich.

Dem Publikum erschließt sich in der Ausstellung das bewegte Leben und der rätselhafte Tod eines Menschen am Ende der Jungstein-

zeit. Ötzis umfangreiche Ausrüstung wie sein Beil mit Kupferklinge, ein Dolch aus Feuerstein, ein Bogen samt Köcher u.a. zeugen von seinen Lebensumständen. Einen Großteil der Faszination für Ötzi machen aber auch die rätselhaften Umstände seines Todes aus. Gerade dank der guten Erhaltung des Leichnams sind vielfältige



Hinweise auf die Art und Weise seines wahrscheinlich unnatürlichen Ablebens erkennbar.

Abwehrverletzungen und die Wundung durch einen Pfeilschuss geben deutlich Auskunft über die von Gewalt geprägten letzten Stunden eines Mannes auf der Flucht. Wie in einer Kriminalgeschichte wird nach und nach das grausame Schicksal dieses Mannes erkennbar.

Die Ausstellung wird von einem Führungsprogramm, speziell auch für Kinder, begleitet.

5. erm. 3 Euro, Schüler 1 Euro
Führungen:
Sonntags, 12.00 Uhr und nach

Vereinbarung (ab 5 Teilnehmer), zzgl. 3 Euro; Sondertermine für Kita- und Schulklassen nach Anmeldung, Kosten: 1 Euro je Kind unter Tel. 030-6097923-0

Ausstellung: Ötzi – Der Mann aus dem Eis bis 17. Februar, di. - so., 11.00 - 18.00 Uhr

**Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de**



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow

Markisen zu Winterpreisen bis 21. März 2019

nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

**Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung**

Liebe Patienten,
Dr. Lubitz hat kurzfristig die Zahnarztpraxis, Bahnhofstraße 49 aufgegeben.
Vielen Dank für die langjährige Treue!
Alles Gute weiterhin!

Die Patientenkartei ist in der Praxis
Ruppert-Münnich, Tel. (030) 744 86 57

F

Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher- professionell- und zum besten Preis verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu



Provisionsfrei für den Verkäufer!

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin





Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



barbarossa

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE

SPRACHKURSE

COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin




HEIZÖL	BRAUNKOHLE	HOLZPELLETS	BRENNHOLZ
DIESEL	STEINKOHLE	HOLZBRIKETTS	KAMINHOLZ
PETROLEUM	HOLZKOHLE	RINDENBRIKETTS	ANMACHHOLZ





Telefon: 030 / 625 30 31
Fax: 030 / 626 98 70
service@hans-engelke.de

Kurz- info

Hommage an Stazo

Tango und Milongas

Wegbegleiter und Freunde des großen Maestros des Tangos, Luis Stazo, starten in der ufaFabrik zu einer Hommage an den alten Meister.

Das Stazo Mayor Sexteto spielt wunderschöne unveröffentlichte Tangos und Milongas von Luis Stazo. Eingängige Melodien, wahre Ohrwürmer!

Luis Stazos Arrangements sind sanft und warm, fröhlich und nostalgisch, leidenschaftlich und voller Energie. Man kann sagen „Höhepunkte seiner Kreativität“

STAZOMAYOR



die direkt ans Herz gehen! StazoMayor spielt nicht nur Klassiker sondern präsentiert exklusiv die neuen Tangos des Maestros.

Maestro Orlando Dibelo, ein argentinischer Maestro der alten Garde, der unverdienterweise lange nicht beachtet wurde, komplettiert wieder das Sexteto auf perfekte Weise.

Dibelo wurde in Cordoba, Argentinien, geboren. Genau wie Luis Stazo begann Dibelo im Alter von 9 Jahren mit dem Bando-neon spielen. Seine Lehrer waren Eduardo Carpini, Carlos García und Calixto Sallago.

Orlando Dibelo gibt dem Sexteto mit seiner Erfahrung, seinem Charisma, seiner Energie und Liebe zum Tango, nach langer Pause, wieder neue Impulse und die Lust auf mehr!

Lassen Sie sich von der Freude und Leichtigkeit der neuen Tangos und StazoMayor verführen. Ganz im Sinne von Luis Stazo.

19 €, Ermäßigt: 15 €

Sa. 9. Februar, 20.00 Uhr
Theatersaal ufaFabrik
Viktoriastraße 10 -18
Tickets (030) 75 50 30
www.ufafabrik.de

Einmündung Alt-Lichtenrade Lichtenrader Damm

BVV beschließt Umbau

Die nördliche Einmündung der Straße Alt-Lichtenrade in den Lichtenrader Damm soll neu gestaltet und fahrradfreundlicher werden. Dies beschloss die BVV auf Initiative der SPD-Fraktion.

Als Problem erkannt wurde die für Radfahrer höchst gefährliche spitzwinklige und großzügige Einmündungssituation, die eher einer Zufahrt auf eine Schnellstraße gleicht. Radfahrerinnen

und Radfahrer, die den Lichtenrader Damm in Richtung Norden an der Stelle befahren, werden häufig von schnell einscherenden Fahrzeugen übersehen und in Gefahr gebracht.

Christoph Götz, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg: „Wir freuen uns über diesen Beschluss. Interessant in der Ausschusssdiskussion war, dass parteiübergrei-

end auch eine größere Lösung unterstützt wird, bei der die Situation im Sinne eines Platzes neu gestaltet werden könnte. Wir sind nun gespannt, welche Lösung die zuständige Stadträtin Heiß (Grüne) uns nach Prüfung der zahlreichen Belange - zum Beispiel auch der gewerblichen Anlieger - letztlich zur Umsetzung vorschlagen wird“.

Gustav-Heinemann-Oberschule in Marienfelde lädt ein

Die große Modellbauanlage wird wieder aufgebaut

In der Marienfelder Gustav-Heinemann-Oberschule (GHO) können am 9. Februar 2019 junge und ältere Besucher eine große interessante Modellbahnanlage mit Berlin-Bezug bewundern. Die Anlage wurde über Jahrzehnte mit großem Einsatz von engagierten Lehrern und Schüler erbaut, ständig erweitert und gepflegt.

Bis Mitte Februar ist in der Schule die komplette Modellbahn-Anlage Berliner Stadtbahn aufgebaut und wird am 9. Februar 2019 der Öffentlichkeit präsentiert. Der öffentliche Modellbahn-Tag findet in der Marienfelder Gustav-Heinemann-Schule statt.

Die Berliner S-Bahn und die parallel verlaufende Fernbahn sind mit ihren Bahnhöfen Zoologischer Garten, Alexanderplatz, Tiergarten und Savignyplatz auf der großen Modulanlage der Schüler-Arbeitsgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Oberschule (www.modellbahn-gho.de) im Miniaturformat (H0) zu sehen.

Teile der Anlage dürften Besucher in den vergangenen Jahren bei den Modellbahn-Ausstellungen im Freizeit- und Erholungszentrum



Bis Mitte Februar ist in der Gustav-Heinemann-Oberschule die komplette Modellbahn-Anlage Berliner Stadtbahn aufgebaut.

Wuhlheide und bei den historischen Ausstellungen der TRIX EXPRESS Freunde Berlin (trix-stadt) gesehen haben.

Wer am Samstag, dem 9. Februar, in die Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin kommt, kann dort die komplette Modellbahn-Anlage Berliner Stadtbahn (insgesamt fast 60 Module) sehen. Es findet ein S-Bahn-Betrieb (Baureihen 480 und

481) mit acht Bahnhöfen und einem Bahnbetriebswerk statt. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig Regional- und Fernzüge (ICE, EC, IC, RE, RB, Sonder- und auch Güterzüge). Die ständig wachsende Anlage erreichte Mitte 2017 das 35. Jahr ihres Bestehens.

Es werden außerdem weitere Anlagen zu besichtigen sein. Vertreten sind auch die Trix-Express-Freunde Berlin, mit denen die Schule seit inzwischen über 10 Jahren freundschaftlich verbunden sind. Bei den Herbst-Ausstellungen der Trix-Freunde in der Schule ist jedes Jahr ein Teil der Schulanlage zu besichtigen. Teile der Modellbahnanlage waren auch im Zusammenhang mit den internationalen Modelleisenbahn-Ausstellungen im FEZ Wuhlheide, zuletzt im November 2018, zu bestaunen. Bei den Publikumsabstimmungen konnten im FEZ inzwischen dreimal der 1. Preis gewonnen werden.

Öffnungszeiten: 9. Februar, 10-18 Uhr, Eintritt: 3,00 €, Kinder 1,50 € Anfahrt: Haltestelle Waldsassener Straße (Endstelle) mit den Bus-Linien M77 und M82.



Bis ins Detail stimmt die Anlage.

Kabarett in der UfaFabrik im Februar

Helmut Schleich: Kauf du Sau

Kauf, du Sau! - fordert Helmut Schleich in seinem Kabarett-Programm in der ufaFabrik auf.

Ja, genau. Sie haben schon richtig gehört. Sie sollen kaufen. Und wenn Sie nichts kaufen, fliegen Sie raus! Denn: Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig. Und überflüssige Menschen haben im Paradies der schönen neuen Warenwelt nichts verloren. Die verschmutzen nur das Konsumklima. Aber Sie sollen nicht nur kaufen. Sondern auch verkauft werden. Nämlich für dumm. Weil Waren und Wahrheiten sich leichter unters Volk bringen lassen, wenn keiner zu genau hinschaut...

An jeder Ecke steht ein Maulheld, der die neueste Zukunftsidee anpreist: Egal ob Europa, Digitalisierung, 3D-Drucker oder künstliche Intelligenz – überall Perspektiven, die keine sind. Oder zumindest nur für diejenigen, die auf dem Sonnendeck der Globalisierung sitzen. Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt der Münchner Kabarettist in seinem Programm „Kauf, Du Sau!“ der vom Kauf-

rausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe – bis die Konsumblase platzt!

Helmut Schleich ist eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett-Landschaft. Das Fernseh- und Radiopublikum kennt ihn vor allem als Gastgeber seiner eigenen Polit-Kabarettssendung „SchleichFernsehen“, die im Bayerischen Fernsehen und der ARD läuft, sowie als Kolumnist des staririschen Wochenrückblicks „Angespitzt“ im Bayerischen Rundfunk.

Egal ob auf der Bühne, im Hörfunk oder TV – Helmut Schleich nimmt seine Zuschauer mit auf abenteuerliche Reisen in die Tiefen der deutschen Befindlichkeit und führt ihnen ganz nebenbei die ergötzlichen Absurditäten des Alltags vor Augen. (19 €, Ermäßigt: 16 €) <https://helmut-schleich.de/>

„Kauf du Sau“ Kabarett mit
Helmut Schleich
15. - 17. Februar,
Fr-Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr
ufaFabrik (Variété Salon)
Viktoriastraße 8 -10



Lucky Sound

Partytechnik – Vermietung

Lichteffekte und Lichtenanlagen
Lautsprecherboxen • Nebelmaschinen
Zuckerwatte/Popkorn • Zapfanlage
Komplette mobile Discothek
(auf Wunsch mit DJ)

Lieferung – Aufbau – Soundcheck

Kirchhainer Damm 2 • (Ecke Paplitzer Str.)
12309 Berlin • 030 960 81 785

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

24h-Notdienst Mobil 0172 - 995 75 66

Ristorante Sole

Pizzeria



ECHTER STEINOFEN



Eröffnungsangebot im Februar:
bei Bestellung von 5 Pizzen ist die 6. Pizza gratis

- ▶ **Auch außer Haus Verkauf**
- ▶ **Ab 25 € gibt eine 1 Flasche Wein (rot oder weiß) gratis**
- ▶ **Wochentags 12-16 Uhr Mittagsangebote**
- ▶ **Frischer Fisch nach Saison**

Giovanni, der Koch, hat seine Ausbildung 1994 - 1997 in der Pizzeria Sole Dóro gemacht und war dann unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln. Jetzt erfüllt er sich zusammen mit seinem ehemaligen Chef seinen Traum und wird sesshaft im neuen Ristorante Sole Italia.

Geöffnet: Mi. - Mo. von 12 - 23 Uhr
Dienstag Ruhetag
Tel.: 030-89 74 03 95
www.ristorante-sole-italia.de

Ernst-Arndt-Weg 13 (Nähe Drusenheimer Weg) • 12349 Berlin

Stadtteilbibliothek Lichtenrade**Bilderbuchkino für Kinder**

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!, heißt es auch im August.

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Knuddelfant und Lenny bei den Löwen“ – von Nina Hundertschnee und Nina Dulleck

Heute geht's in den Zoo. Mit seinem liebsten Kuscheltier Knuddelfant an der Seite hat Lenny nicht einmal Angst vor den großen Tieren. Knuddelfant würde am liebsten mit den Affen auf Bäume klettern oder im Pinguingehege schwimmen. Zum Glück konnte Lenny ihn gerade noch davon abhalten. Doch plötzlich

ertönt ein lautes Gebrüll ...

7. Februar, 16 Uhr

„Regenbogenfisch, komm hilf mir!“ – von Marcus Pfister

Ein kleiner Fisch hat seinen Schwarm verloren und bittet den Regenbogenfisch und seine Freunde um Hilfe. Der Zackenfisch jedoch ist dagegen, ihn in den Schwarm aufzunehmen und niemand traut sich, zu widersprechen. Plötzlich wird es bedrohlich für den kleinen Fisch. Fast Regenbogenfisch doch noch den Mut, ihm zu helfen?

21. Februar

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Briesingstr. 6

Mo. - Fr., von 11 - 19 Uhr

Tel. (030) 90 277 - 82 86

Kauf einer Eigentumswohnung**Welche Unterlagen sind wichtig?**

Vor dem Kauf einer Eigentumswohnung sollte man sich umfassend über die Immobilie und die Eigentümergemeinschaft informieren. Besonders dazu geeignet sind Unterlagen, die der Verkäufer zur Verfügung stellen sollte:

**Teilungserklärung/
Gemeinschaftsordnung**

Sind das Grundgesetz einer Wohnungseigentümergeinschaft und regeln das Miteinander; besonders wichtig sind ggf. vom Gesetz abweichende Kostentragungen und Stimmrechte

Beschlussammlung

Seit 1. Juli 2007 sind alle Beschlüsse einer WEG in eine Beschlussammlung einzutragen; dazu gehören auch Beschlüsse aus schriftlichem Beschlussverfahren und Gerichtsentscheidungen.

Protokolle

Aus den Protokollen der Eigentümersammlungen können neben den Beschlüssen auch andere wichtige Informationen entnommen werden.

WEG-Abrechnung

Anhand der Abrechnung können Einnahmen, Ausgaben und die finanzielle Situation der WEG (insbesondere die Höhe der Instandhaltungsrücklage) erkannt werden.

Wirtschaftsplan

Aus dem Wirtschaftsplan sind die aktuelle Höhe des Hausgeldes sowie die Zuweisung zur In-

standhaltungsrücklage zu entnehmen.

Energieausweis

Gibt Auskunft zum energetischen Zustand des Hauses; die Vorlage bzw. Aushändigung ist nach Energieeinsparverordnung zwingend vorgeschrieben.

Grundriss

Aus dem Grundriss der Wohnung ist die genaue Lage und Zuordnung der Räume zu erkennen.

Grundbuchauszug

Aus dem Grundbuchauszug ist die rechtliche Situation der Immobilie erkennbar.

Versicherungsschein

Eine Kopie des Versicherungsscheines wird häufig für die finanzierende Bank oder Bausparkasse benötigt.

Verwaltervertrag

Aus dem WEG-Verwaltervertrag ist erkennbar, welche Kompetenzen der Verwalter hat, wie hoch die Vergütung ist und wann die Verwalterbestellung endet.

Mietvertrag

Sollte die Wohnung vermietet sein, ist es wichtig, den Mietvertrag einzusehen und ggf. die Nachweise über die letzten Mietänderungen.

**Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade,
Rehagener Str. 34
(0309 744 88 72**

Weihnachtssingen 2018 in Lichtenrade:**Rappellvoll und sehr gemütlich**

Am 14. Dezember 2018 verwandelte sich die Lichtenrader Baustelle an der „Alten Mälzerei“ in einen kleinen Weihnachtsmarktplatz mit einem ansprechenden Programm. Wie schon in den zwei Vorjahren hatte das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade (UNL) zu einem weihnachtlichen Singen in der Adventszeit eingeladen. Diesmal spielte auch die Technik mit und der Rahmen samt Programm war wesentlich professioneller und publikumsfreundlicher gestaltet. Das Adventssingen ist sicht- und fühlbar aus den Kinderschuhen herausgewachsen: Herzlichen Glückwunsch!

Ab 18 Uhr startete das Programm mit vielen musikalischen Künstlern, die auf dem Freigelände vor der Alten Mälzerei mit den Lichtenrader Advents- und Weihnachtsliedern sangen und die Besucherinnen und Besucher auch mit-swingen ließen. Eine treffende Reaktion in den sozialen Medien von Lichtenrade: „Rappellvoll und alles für den guten Zweck...“

Das Musikprogramm konnte sich sehen lassen: Djembé-Trommler der ufaFabrik, die 20-köpfige Big-Band „Jazzorchester Neue Welt“, Tubakitchen mit 15 Musikern, die Schüler des Ulrich-Von-Hutten-Gymnasium und die Friederike-Brueck-Band sorgten bis 21 Uhr für weihnachtliche und fröhliche Live-Musik.

**Kleine
Nachlese**

Auch die junge Künstlerin Justine Fulek sorgte für weihnachtliche Stimmung. Sie ist kurzfristig in das Programm integriert worden und zeigte mit ihrer schönen Stimme ihr Können. Die Moderation und die Mitsingangebote waren ansprechend und die Texte konnten gut auf Bildschirmen mitverfolgt werden.

Der Eigentümer will einen lebendigen Ort, auch schon während der Bauzeit.

Daher kam er den Veranstaltern sehr entgegen und ließ den Platz vor der Mälzerei, der zurzeit an sich für den Um- und Ausbau benötigt wird, freiräumen. Eigentümer Thomas Bestgen war und ist sehr daran interessiert, dass auch schon in der Umbauphase



Auch die junge
Künstlerin Justine
Fulek sorgte für
weihnachtliche
Stimmung.



Sorgen unter anderem für musikalische Unterhaltung, die Tubakitchen mit 15 Musikern.
Foto: Marlies Königsberg

dieser Ort zu einem gesellschaftlichen Identifikationsort im Kiez, oder wie Bestgen es nennt, Revier, wird. Diese Veranstaltung zählt eindeutig dazu und soll auch nach Aussage des Vorsitzenden des Unternehmer-Netzwerkes Volker Mönch fortgesetzt werden. Er begrüßte die vielen Gäste auf der diesmal separaten Bühne und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren, denn ohne finanzielle Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Das Weihnachtssingen wurde aus dem Gebietsfonds-Budget des Aktiven Zen-

trums Lichtenrade gefördert. Der Eintritt war wieder kostenlos.

Schnabulieren für den guten Zweck

Für der kalten Jahreszeit entsprechende Leckereien war gesorgt: Glühwein, selbstgebackene Kuchen, Deftiges vom Grill und natürlich auch alkoholfreie Getränke wurden für den guten Zweck verkauft. Ziel des veranstaltenden Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V. ist es, den aus den Cateringehinnahmen verbleibenden Veranstaltungserlös an Lichtenrader Organisationen zu spenden. Für die kleinen Besucher war wieder die Kinder-Eventagentur „Colour-Kids“ vor Ort und organisierte das Basteln für Kinder. Wer ein Erinnerungsfoto haben wollte, konnte sich von Apollo-Optik kostenlos mit dem Weihnachtsmann und seinem Weihnachtsengel fotografieren lassen.



Der Vorsitzende des Unternehmer-Netzwerkes Lichtenrade, Volker Mönch, begrüßte die vielen Gäste diesmal auf einer separaten Bühne.

Fotos (3): Moser

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

Logo Fotografie Bild- bearbeitung	Anzeigen	Webseiten & Shops
Textilwerbung Fahrzeug- beschriftung Laden- beschriftung	Flyer Visitenkarten Geschäfts- ausstattung	Plakate Großflächen Außenwerbung Banner

www.werbung-lichtenrade.de • 030 / 700 777 77

**Unternehmer-Netzwerk
Lichtenrade**
c/o Stilelement Werbeagentur
74 20 05-0
www.un-lichtenrade.de

ZZB.de
Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin

Mit spezialisierten
Abteilungen und über
30 Jahren Erfahrung.
Hier in Lichtenrade.

Bahnofstraße 9
030 - 705 509 0
Mo. bis Fr.
7-20 Uhr

akku-wechsel.de

Wir tauschen Ihren Akku aus:

Navigationssysteme · iPod · iPhone
Smartphone · Zahnbürsten · Rasierer
Tablet-PC · MP3-Player · Funkgeräte
Fernbedienungen · Babyphone · PDA · uvm.

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
Tel.: 030 212 39 839
welcome@akku-wechsel.de

SHS SENIOR-
Handwerks-Service
Meisterbetrieb

Sie haben ein Problem? Wir helfen
bei Entsorgungen, Verlegen von Boden-
belägen, Malerarbeiten, altersgerechte
Wohnraumanpassung, Reparaturen aller
Art, Fensterreinigung u.v.m!

schnell! preiswert!
& fachgerecht!

Bernd Warkusch, Franziusweg 82, 12307 Berlin
T: 030 / 765 871 06 • Fax: 030 / 765 871 08
info@senior-handwerksservice.de

www.tauchen-lernen-berlin.de

- Schnuppertauchen · Open Water Diver · Advanced Open Water Diver
- Rescue Diver · Auffrischkurse · Specialty Kurse · Nitrox / Enriched Air
- EFR (1. Hilfe) · Individuelle Betreuung · Kleine Gruppen · Tauchbegleitung

Reisen / Tauchurlaub
Kurse in der Sonne

**GUTSCHEINE FÜR ALLE KURSE
GERN AUF ANFRAGE**

Auch Ausrüstungsverleih!

Schnuppertauchen 40,- €
OWD Grundkurs ab 199,- €*
AOWD ab 195,- €*

* zzgl. Lehrmaterial u. Zertifizierungsgebühr
Preise gültig bis 30.06.19

tauchen@tauchen-lernen-berlin.de Tel.: 030 700 777 97

Infos aus der Bibliothek Lichtenrade Zu Gast in Lichtenrade

„Das kleine Gespenst spukt auch digital“ Die Bibliothek stellt empfehlenswerte Apps für Kinder vor und diese können direkt vor Ort an den iPads ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine kleine Geschichte vorgelesen. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Eltern und Kinder ab 4 Jahren und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

18. Februar, 16.30 Uhr

• Fit für die Straße

Unser Polizeiabschnitt informiert und berät am Donnerstag, dem 7. Februar, von 13.00 - 15.00 Uhr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade.

• ‚(Vor)-Lesen für Kinder‘

„Wir lesen vor“ – immer mittwochs und freitags von 16-17 Uhr. Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Lesewelt e.V. für Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. ACHTUNG: Während der Winterferien vom 4. bis 8. Februar findet das Vorlesen nicht statt. Ab dem 13. Februar 2019 sind die Vorleser_innen wieder wie gewohnt für Sie da.

• Spielespaß für Jung und Alt

In der Stadtteilbibliothek Lichtenrade warten viele tolle Gesellschaftsspiele zum Ausleihen oder Spielen vor Ort auf alle Spielefans oder die, die es noch werden wollen. Zudem bietet die Bibliothek regelmäßige Spielenachmittage für alle von 0-99 Jahren an. Hier können Jung und Alt gemeinsam und in gemütlicher Atmosphäre bei neuen oder klassischen Spielen wetteifern und lachen. Jeden zweiten Donnerstag, 16 Uhr, in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade, ohne Voranmeldung.

Termine: 14. und 28. Februar

Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., von 11 - 19 Uhr
Tel. (030) 90 277 - 82 86

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de
030/740 748 70



An der Grenze zu Lichtenrade soll gebaut werden

Bebauungsplanentwurf für Buckower Felder vorgestellt

„Ab 2021 rollen auf den Buckower Feldern die Bagger“, verkündete Petra Hildebrandt. Sie ist Geschäftsführerin der Wohnbauten- und Beteiligungsgesellschaft mbH, einer Tochtergesellschaft der städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft Stadt und Land. Diese hatte am 16. Januar Buckower Bürger zu der Informationsveranstaltung zum Thema „Entwicklung der Buckower Felder zum Wohnstandort“ in die Aula der Heinrich-Mann-Schule eingeladen.

Nach kurzen Begrüßungsreden durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD), Dr. Sandra Obermeyer von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Ingo Malter, Geschäftsführer von Stadt und Land, hatte Mike Petersen vom Stadtentwicklungssenat die Kernpunkte des Bebauungsplans 8-66, der den Rahmen für die Bebauung vorgibt, vorgestellt.

In dem Allgemeinen Wohngebiet werden drei bis fünfgeschossige Wohnbauten mit einer Geschossfläche von rund 87.000 qm² mit 850-900 Wohnungen entstehen. Im Gebiet geplant ist eine Buswendestelle sowie ein unterirdisches Abwasserpumpwerk.

In Sachen Grünfestsetzungen wird es öffentliche Grünfläche mit einem Spielplatz geben. Im Wohngebiet sollen Bäume gepflanzt werden im Bereich der Grünflächen sowie innerhalb der Baugebiete und Stellplatzanlagen. Auch Dach- und Fassadenbegrünung sowie die Sicherung des Mauerwegs sind geplant.

Zulässig sei der Bau von Solaranlagen auf den Dachflächen, und ergänzend können Baumplantungen innerhalb der Ost-Straßen im Gebiet erfolgen. Zu den Besonderheiten des Bebauungsplanentwurfs zählt ein „Innovatives Regenwasserkonzept, dass die Ver-



Nicht nur Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel stand Rede und Antwort, die Besucher konnten an verschiedenen Ständen auch mit weiteren Experten sprechen.

Foto: Parmann

sickerung und Verdunstung des Wasser in den Baugebieten ermöglichen soll, zusätzlich soll es eine so genannte Retentionsfläche in einer öffentlichen Parkanlage geben. Die Retentionsfläche ist hier eine künstlich angelegte tiefer liegende Fläche, die für den Hochwasserabfluss sorgt.

Auch das Mobilitätskonzept weist Besonderheiten auf: So soll es laut Petersen Mischverkehrsflächen und eine Buswendestelle geben. Bei Mischverkehrsflächen (Shared Space) wird der Straßenraum nicht streng nach Verkehrsflächen für einzelne Nutzergruppen unterteilt, sondern gut wahrnehmbar für alle Verkehrsteilnehmer als Mischfläche gestaltet.

Neben der Verkehrsfunktion berücksichtigen solche Flächen auch das Bedürfnis nach Kommunikation und Aufenthalt im öffentlichen Raum. Die beabsichtigte Unüberschaubarkeit im gestalteten Raum soll zu einer erhöhten Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer führen, wobei separat für Fußgänger ausgewiesene Flächen nicht ausgeschlossen sind, so der Allgemeine Deutsche Fahrradclub

NRW in einem Positionspapier aus dem Jahr 2008. Verkehrlich soll das Wohngebiet durch Zweiring-Erschließung befahrbar sein. Insgesamt soll es für die Bewohner des Quartiers 700 Stellplätze am Gebietsrand geben, unter anderem in zwei Tiefgaragen. Auch Parkplätze mit zeitlicher Beschränkung sind vorgesehen, so Petersen.

„Unser Ziel ist die Berliner Mischung“, betonte Petra Hildebrandt mit Blick auf die Sozialstruktur der Bevölkerung. Hierzu ist ein städtebaulicher Vertrag im Bebauungsplanentwurf verankert. Er besagt, dass rund 30 Prozent der Wohnungen gefördert sind, „mit Mieten um die 6,50 €/qm“, so Hildebrandt. Vorgesehen ist auch eine Kita mit 77 Plätzen. Für 86 neue Grundschulplätze werden die Kosten übernommen. Darüber hinaus soll es eine Jugendfreizeitanstalt und ein Nachbarschaftsmanagement geben. Außerdem ist das Mobilitäts- und Energiekonzept geregelt.

Hildebrandt machte zudem deutlich, wie das Sozialkonzept für das Quartier konkret aussieht. Die so-

So etwa könnte das Quartier nach Fertigstellung von oben betrachtet aussehen.

Repro:
Parmann
Quelle:

RHA Reicher
Haase assoziierte GmbH



Schloss Britz

Trio mit Waldhorn, Violine und Klavier

Zum Kammermusikonzert für Waldhorn, Violine und Klavier lädt das Schloss Britz am 23. Februar.

Das Trio Elisabeth Glass – Violine; Pierre Azzuro – Horn und Maryam Ilyasova – Klavier spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Johannes Brahms.

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert mit dem Trio Glass, Azzuro, Ilyasova drei Solisten des Orchesters der Deutschen Oper Berlin. Das Trio spielte schon unter anderem bei den Tischlereikoncerten an der Deut-

schen Oper Berlin.

Die drei Musiker teilen gemeinsam ihre Leidenschaft für Kammermusik und präsentieren ein außergewöhnliches und kontrastvolles Programm mit Sonaten von Beethoven und Debussy und dem Meisterstück von Johannes Brahms - dem Horntrio Op.40.

(15 Euro, erm. 10 Euro)

Trio Glass, Azzuro, Ilyasova Sa., 23. Februar, 19.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

☞ ziale Mischung sei vorrangig, so soll bezahlbarer Wohnraum für unterschiedlichste Nutzergruppen geschaffen werden. Das sind Familien mit Kindern, Senioren und Singles. Im Bereich der Senioren sollen seniorengerechte Wohnformen angeboten werden. Außerdem werde dem Trend nach kleinen Haushaltsgrößen Rechnung getragen. Darüber hinaus soll die Gestaltung des Umfelds mit Kitas, Jugendeinrichtungen, Multifunktionsgebäuden mit Arztpraxen, Angerplätze und das Nachbarschaftsmanagement den Bewohnern Rechnung tragen. Die Bebauung unterteile sich schließlich in einer überwiegend geschlossenen Randbebauung, in offene Blockstrukturen sowie Einzelbauten und sei in neun Mikroquartiere unterteilbar. In ihnen soll es verschiedene und versetzt angeordnete Gestaltungstypen geben, die sich in der Farbgebung und der Materialstruktur der Erdgeschosszonen sowie bei Außenbauteilen wie Balkonausrüstungen unterscheiden. 20 Prozent des Quartierbaus soll durch Dritte wie Baugeossenschaften oder Baugruppen durchgeführt werden. Dadurch erwarte man noch mehr Vielfalt im Bau, auch sie müssen die Vorgabe erfüllen, 30 Prozent geförderten Wohnraum zu stellen. Als Raum für Begegnung der unterschiedlichen Bewohner soll es individuelle, mit spezifischen

Spielangeboten ausgestattete Spielorte geben, so auch in den mit Pflanzen gestalteten Innenhöfen, die durch ein dichtes Wegenetz zugänglich sind. Ferner sind vier Angerplätze im Quartier vorgesehen, sowie ein 1700 qm² großer öffentlicher Spielplatz im Landschaftspark und Mehrgenerationsspielangebote angrenzend zum Buckower Damm in der Nähe der Landesgrenze. Für den Verkehr wurde berechnet, dass die Bebauung selbst zu einer Verkehrszunahme um 5 bis 7 Prozent im Jahr 2025 beiträgt. Laut Rahmenterminplan dauert die Fertigstellung des Quartiers bis in die 2. Jahreshälfte 2024. Es hätten sich bereits Interessenten für Wohnungen angemeldet, das sei aber bislang nicht möglich. Nach den Vorträgen konnten sich die Buckower noch an verschiedenen Ständen durch Experten zu Einzelfragen beraten lassen. Außerdem hatten sie Gelegenheit, durch ausliegende Formblätter offiziell schriftlich Stellung zu nehmen zum Bebauungsplan 8-66, der bis einschließlich Freitag, dem 1. Februar (8.00-14.00 Uhr) in der Württembergischen Straße 6 ausliegt. Auch eine Onlinebeteiligung ist möglich unter www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/bplanverfahren sowie unter www.mein.berlin.de

Stephanus Parmann

www.gardinen-birkhoeelzer.de

Gardinen · Auslegewaren
 Gardinen-Waschservice
 Polsterarbeiten
 Malerarbeiten
 Jalousien · Markisen
 Rollläden · Rollos
 elektr. Antriebe
 Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
 Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Lichtenrader
Magazin
 Gut Informiert.

Die nächste Ausgabe erscheint erst am 27. Februar, Redaktionsschl.: 15. Februar

Besser wechseln.

Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2	48,00 €
☑ = E ☑ = C ☑ = 2/71 dB	
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter	62,50 €
☑ = E ☑ = B ☑ = 1/66 dB	
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860	63,50 €
☑ = C ☑ = B ☑ = 2/72 dB	
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860	92,00 €
☑ = C ☑ = B ☑ = 2/72 dB	
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM-001	82,00 €
☑ = E ☑ = C ☑ = 2/72 dB	
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside	99,00 €
☑ = C ☑ = B ☑ = 2/72 dB	
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO	91,00 €
☑ = C ☑ = C ☑ = 2/71 dB	
215/65 R17 99H Bridgestone Blizzak LM-001	129,50 €
☑ = E ☑ = C ☑ = 2/72 dB	
215/65 R17 99H Continental WinterContact TS 850 P Seal	192,00 €
☑ = C ☑ = C ☑ = 2/72 dB	

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel Unser Angebot **25,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot **42,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreifer und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordstein-kanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Audi Service Service Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Klaus Piontek GmbH
 Waltersdorfer Ch. 18-20 · 12355 Berlin
 Tel. 609 70 70 · www.autohaus-piontek.de

Mariendorfer Zeitgut-Verlag legte Erzählung neu auf

Ein Überlebender der Hölle von Stalingrad berichtet

Am 2. Februar 1943 endete die Schlacht von Stalingrad und läutete die Kriegswende ein. 100.000 deutsche Soldaten gerieten in sowjetische Gefangenschaft. Nur 6.000 kehrten in die Heimat zurück.

Der heute 98-jährige Dieter Peeters ist einer der letzten Überlebenden von Stalingrad. In seinem Buch schildert er die Wochen im Kessel aus der Sicht eines einfa-

chen Soldaten. Nach seiner Gefangennahme im Januar 1943 galt er wie Zehntausende andere als "vermisst in Stalingrad". Er durchlebte das Grauen in einem Todeslager

– koste es auch Hunderttausende Soldatenleben. Seine verratenen Krieger hörten am 30. Januar 1943 über den Großdeutschen Rundfunk bereits den Abgesang auf ihren „Heldentod“. Einen Tag später ergab sich Feldmarschall Paulus im Südkessel, zwei Tage später legten auch die Truppen im Nordkessel die Waffen nieder. Rund 100.000 deutsche Soldaten gingen in sowjetische Gefangenschaft. Sie waren die überlebenden Reste einer Armee von 350.000 deutschen und verbündeten Soldaten. Nur 6.000 von ihnen sollten ihre Heimat wiedersehen.

Dieter Peeters ist einer der letzten Überlebenden von Stalingrad. Er schildert die Wochen in der Hölle des Kessels aus Sicht eines einfachen Soldaten. Nach seiner Gefangennahme im Januar 1943 galt er wie Zehntausende andere als „vermisst in Stalingrad“. Er durchlebte das Grauen in einem Todeslager und sechs lange Jahre in einem Straflager am Ural. 1949 kehrte er heim nach Deutschland.

Der Mariendorfer Zeitgut Verlag hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erzählungen und Geschichten von Zeitzeugen zu den großen und kleinen Geschehnissen der deutschen Geschichte zu sammeln und zu veröffentlichen. Jetzt gibt es passend zum Ende der Schlacht um Stalingrad eine Neuauflage der Erzählung eines Überlebenden.

Erst nach den Dokumentationen zum 60. Jahrestag der Tragödie von Stalingrad fand er die Kraft, seine bewegenden Erlebnisse niederzuschreiben. Seine Erinnerungen sind ein erschütterndes Dokument des Leidens. Sie werden ergänzt durch knapp 30 authentische Fotos, auf die Peeters im Dezember 2004 in einem privaten Antiquariat stieß. Aufgrund zahl-

reicher Leserzuschriften hat er seine Aufzeichnungen in späteren Auflagen mehrfach erweitern können.

Dieter Peeters wurde 1921 in Duisburg geboren und wuchs in Düsseldorf auf. Im Januar 1943 geriet er in russische Gefangenschaft, aus der er erst im April 1949 wieder zurückkehrte. Nach seiner Heimkehr beendet Peeters seine Ausbildung und stieg zum Verkaufsleiter in einem bedeutenden Edelstahlunternehmen auf.



Im späten Frühjahr 1942 auf dem Vormarsch zur Wolga.

Dieter Peeters wurde 1921 in Duisburg geboren und wuchs in Düsseldorf auf. Im Januar 1943 geriet er in russische Gefangenschaft, aus der er erst im April 1949 wieder zurückkehrte. Nach seiner Heimkehr beendet Peeters seine Ausbildung und stieg zum Verkaufsleiter in einem bedeutenden Edelstahlunternehmen auf.

Dieter Peeters wurde 1921 in Duisburg geboren und wuchs in Düsseldorf auf. Im Januar 1943 geriet er in russische Gefangenschaft, aus der er erst im April 1949 wieder zurückkehrte. Nach seiner Heimkehr beendet Peeters seine Ausbildung und stieg zum Verkaufsleiter in einem bedeutenden Edelstahlunternehmen auf.



Dieter Peeters
Vermißt in Stalingrad
Als einfacher Soldat überlebte ich Kessel und Todeslager 1941-1949

116 Seiten mit 32 Abbildungen, 4 Dokumenten, 1 Karte, broschiert.
Zeitgut Verlag, Berlin
www.zeitgut.com
ISBN 978-3-933336-77-4
Euro 12,80
Bestellung: (030) 70 20 93 0

Seit 1983 im Ruhestand, lebt Peeters heute in Düsseldorf.

„Die mit der Neuauflage veröffentlichten weiteren Einzelschicksale ergänzen den authentischen Bericht über die Hölle von Stalingrad. Das große Leid und die Intensität, mit der hier erzählt wird, verschlägt dem Leser oft den Atem. Dies ist ein erschütterndes Dokument der Unmenschlichkeit und ein Dokument gegen den Krieg.“ urteilte Leserin Corinna Paas aus Düsseldorf



Als Melder bekam Peeters 1942 ein Fahrrad.

Baumaterialien

KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Fensterbau



WERNER FENSTER

Ihr Meister im Fenster- und Türenbau
Einbauservice mit werkseigenen Monteuren

Bessere Qualität am Bau
Architekten empfehlen!

Ihr Fensterwerk

THYSSSEN Qualität aus einer Hand seit über 30 Jahren IC



www.werner-fenster.de

Waltersdorfer Ch. 25 • 12355 Berlin • Tel.: 030-663 30 80

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax: 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske ^{GmbH} Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachendeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Glaserei

Glaserer
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Handwerker-Plattform

www.Handwerker-Plattform.de

HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mäuersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Telefon 030 / 67 94 70 90
 Mobil 01578 / 39 22 152

Kostenlose Beratung vor Ort

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982

Gaswartung ab 84,-
 Ölwartung ab 119,-

BoBoEX GmbH

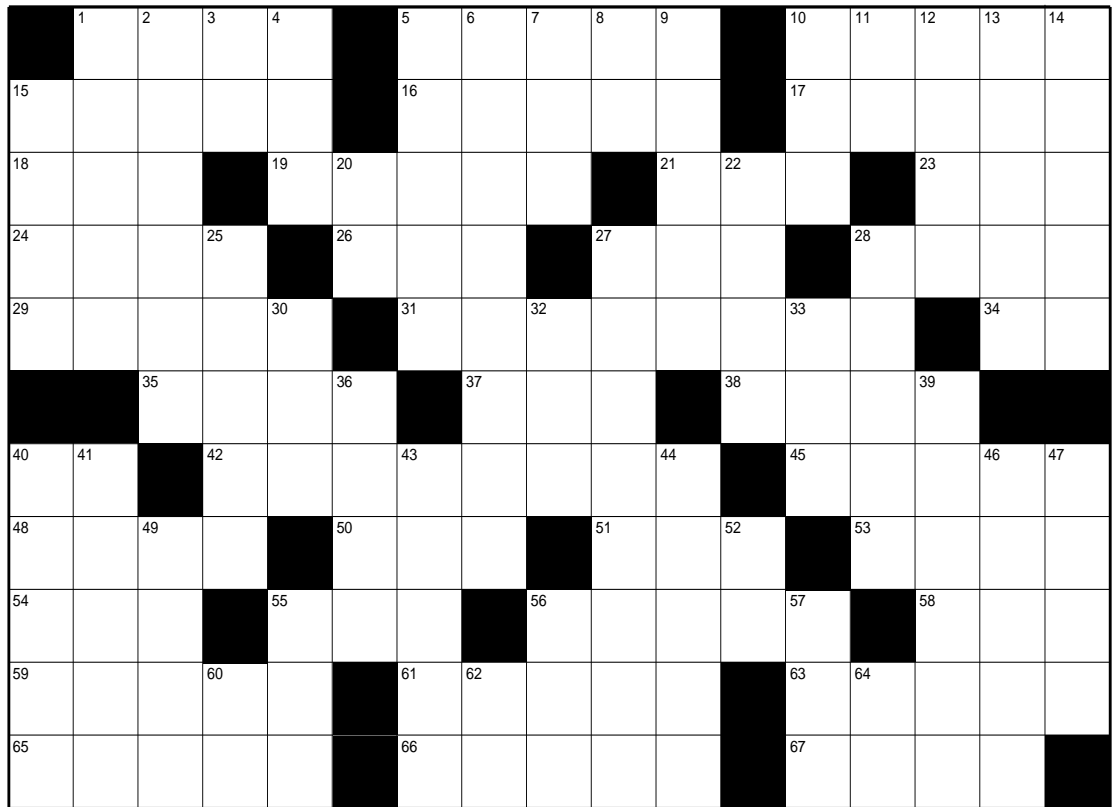
Sanitär • Gas • Öl • Heizung

24h Notdienst
 Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin
030 - 662 38 28 • www.boboex.de

Waagrecht:

1 Kein Sterbeort für Helden **5** Auslöser einer 'Revolution' und eines Knicks in den 60ern **10** Eigenschaft von Küchen-Lotte mit Kurbel **15** Grüne Fläche oder schnelle Bewegung **16** Hält die Tür oder eventuell den Fisch **17** Daß er gelandet sei, gehört zu den historischen Aussprüchen des Weltalls **18** Mit diesem Zustand gehen alle Pläne los **19** Kein Kompliment für eine Sauce **21** ...mal ist keinmal, sagt, wer mehr will **23** Gehörnter, der einem auf Pirschfahrt im Ngorongoro Krater schon mal begegnen kann **24** Schlecht, wenn dieser Fußballer so spielt **26** Frau, die auf dem Aida-Kreuzfahrtschiff immer dabei ist **27** Anfang der „guten Sitte“ im Benehmen... **28** ...und hier der billige Rest **29** Abschnitt, Bereich, Ebene, Gebiet **31** Am Anfang geht es durch einen Bogengang, am Ende zum spanischen Gott und in der Mitte fehlt das französische Adelsprädikat **34** Zeichen, dem man südlich von Luckau öfter begegnet **35** Papierzählmaß, das man auch bei Nördlingen findet **37** Gab einem Pferd seinen Namen **38** Kleines darunter **40** Wenn es dem Amerikaner noch früh vorkommt.. **42** ...und so bezeichnet er Tausch, Austausch oder Wechselstube **45** Was mächtig, gewaltig für die Olsen-Bande ist, könnte man auch so nennen **48** Gibt es zu viele davon, ist nicht gut surfen **50** Wer einen solchen landet, spielt in mancher Parade mit **51** Zusammenhang von häßlichen Gesichtern und einer Hetzjagd **53** Wer alles dies in dies sieht, hat wohl die rosarote Brille vergessen **54** Was manchem als seine so durchgeht, gilt anderen als Kunst, nicht nur mit Deco **55** Eine keltische Befestigung könnte auch als Zustand eines besoffenen Friesen durchgehen **56** Gewinn, wenn nach solcher aller Kosten was übrig bleibt **58** Klingt wie Fluß durch den Industriepott und hat doch gar nichts mit ihm zu tun **59** Halten Skeptiker auf dem Dach für unerreichbar **61** Eine solche aus Gummibärchen besingt Grönemeyer **63** Eines Vaters ist höher als ein Berg; Mutters tiefer als das Meer, sagt ein chinesisches Sprichwort **65** Was dem Canetti vorn wichtig, ist dem Norbert hinten bedeutsam **66** Ist beim Gruppenbild mit Dame irgendwie dabei **67** So fühlten sich Cream 1966

Senkrecht: **1** Auf ihm läßt sich meist gut handeln, nicht nur im Orient **2** Gemeinsamkeit von Schweins



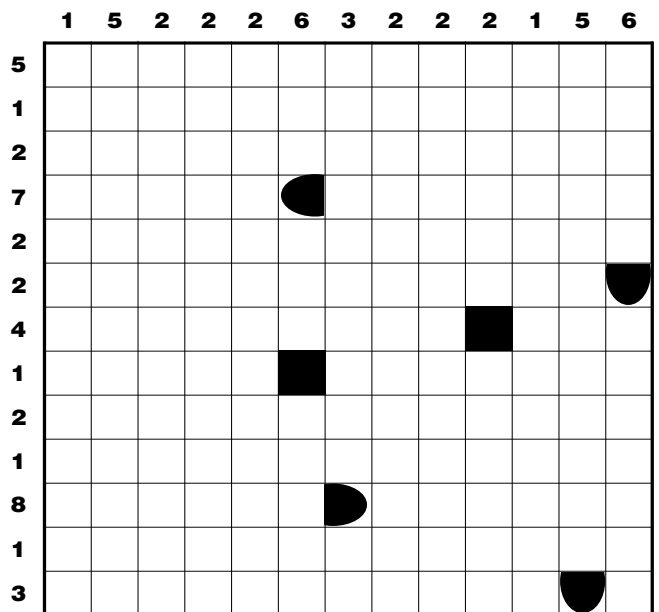
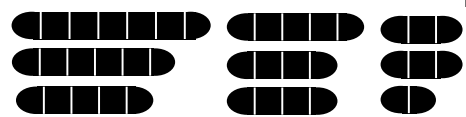
und Ofarim **3** Wenn man nicht alle im Tee hat, buchstäblich gemeint **4** Birgt viel Sprengkraft in sich **5** Immer auf allen Vieren, mit Beinen in China, mit Rädern auf der Straße **6** In der Menschwerdung steckt anfänglich auch diese künstlerische Hautfarbe **7** Prekäre Lage, letztere minus 1 ist das... **8** ...minus 2 dies **9** Was interessiert mich das der anderen, denkt der Egoist **10** Nicht jeder von ihnen macht den Sportvereinen Freude **11** Verschleiert kurz die tödliche bzw. letale Dosis **12** Frau in der Wolga **13** Wo viel gedroschen wurde, aber kein Skat **14** Die Hamburger Schildvortriebsmaschine Tief Runter Unter Die Elbe nennt man wie die Herr **15** Balkan-Gebirge **20** Sein Aufstieg war aufhaltsam **22** Tochter des Geb und der Nut **25** Denk nur an ihn, wenn die Stürme wehn, rät Dichter Franz Kugler **27** Besteckteil eines schlangenartigen Fisches? **28** Insel bei Hongkong **30** Pierres kongenialer Karl-May-Partner **32** Kantiger Gesichtsteil, dem hier der letzte „Schliff“ fehlt **33** Spanischer Ausruf des gleichnamigen Skandinaviens **36** Dem Laufwerk hat jemand den Hacken geklaut **39** Stengelige Zwiebel **40** Birne oder Weltgeistlicher **41** Wenn sie noch einen Funken von sich selbst in sich hätte, müßte sie sich verbieten **43** Richtungsanzeige gen Hölle **44** Slawen-

fürst, der das Gemetzel verinnerlicht hatte oder umgekehrt? **46** Versprochenes Quadrat **47** Wenn die abgeht, geht es nicht um Post oder Party **49** Gewährt Schutz **52** Der Leyen ist eine von, Guttenberg ein solcher **55** Genitiv, heute oft mit Dem ersetzt **56** Das Ende der Wer-

bung, aber der Anfang der neuen Welt **57** Gegebenenfalls reicht hier eine Abkürzung **60** Bezirksamt kurz **62** Ein H macht den Unterschied von fahrenden Rostockern und diesen Rosenheimern **64** Mit diesem Vorwort ist der Ahn noch älter

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Beratung vor Ort! Erfolgs-
BESCHRIFTUNGEN
 0173-248 39 78

Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

Das Bild stammt aus dem Kalender 2018 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das winterliche Panorama in Lehde im Spreewald, zugehörig zum Landkreis Oberspreewald/Lausitz wurde gemalt von Bärbel Jung.

Bärbel Jung war Angestellte. „Meine Bilder in Acryl, Öl oder Aquarell zeigen oft Blumen, Häuser und Landschaften“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2019 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU-SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

1	7				4	6		
	8	3						
			3	5	7			1
	5		6	1				
	9			7			8	
				2	9		3	
9			1	3	8			
						4	2	
		7	5				1	9

		2	8		4			
					2	5	3	
	1				7			
9				1				2
3		1				4		6
7				5				9
				3			4	
	6	8	2					
				6		9	7	

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Private Kleinanzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und Anzeigen mit Bildern kostenpflichtig. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage

Verkäufe

Hübsche Winter-Stoffjacke, Gr. 38, schwarz-grau kariert (große Karos), 8 €, **Kuschelige Strickweste** mit Zopfmuster, Kapuze mit Kunstfell, beige-braun, Gr. 38, 4 €, ☎ 030/745 92 09

Damen Schlittschuhe, schwarz, Gr.42, fast neu mit Kufenschonern und Tasche, 10 €, **Donna Leon**, Taschenbücher, 7 Bände, zus. 5 €, **warme Strickweste** mit Kapuze (Fellbesatz), Gr.38, beige, 5 €, ☎ 030/745 92 09

Ariete Vapor Jet mit Dampfkraft, gegen hartnäckigen Schmutz, originalverpackt, VB 20 €, **Philips Easy Star Staubsauger-Automat** für Fussböden ohne Teppich, originalverpackt, VB 40 €, **Weisse Blumensäule** mit Übertopf, H. 70 cm, VB 25 €, **Monitor**, ViewSonic, 45 cm, 30 €, ☎ 0178/537 88 99

Kommode, Kiefer/Massivholz, 2 Schubkästen und einem offenem Fach, B/T/H: ca. 1 m x 0,45 x 0,82 m, und passendes Wandregal, B/T/H: ca. 1 m x 0,20 x 0,82 m, Kiefer, Natur lackiert, beides nur zusammen für 40 €, **2 süße Stickbilder** zum Selberstickern mit Stickgarn und Anleitung (Mäusemotiv), 1 x ca. 25,4 x 25,4, zu 20 €, 1 x ca. 30,5 x 30,5, 22 €, **Holzbett**, Kiefer/Massiv, ca. 2 m x 0,95 mit Lattenrost, ohne Matratze, dazu Extra 2 Bettkästen auf Rollen, 50 €, **16 Paar Schulterpolster** in verschiedenen Farben und Größen, 5 €, **1 kleiner Beistelltisch**, ca. B/T/H: 0,58 x 0,58 x 0,45, Massiv-Buche, sehr guter Zustand, 25 €, ☎ 030/744 76 85

Kinder- und Jugendschreibtisch von Moll, Optik helle Buche, Beine königsblau, höhenverstellbar, Schreibplatte schräg zu kippen, 1 Ablage, 2 Schubladen; sehr gepflegt, 75 €, Selbstabholung in Lichtenrade, ☎ 0175/752 36 72

Schlittschuhe, Gr.42, blau mit Schnallen, Gr.39, schwarz mit Schnallen, Gr.39, schwarz zum Schnüren, pro Paar 10 €, ☎ 030/744 44 42

400 Wiking-Modellautos, 1:87, vom PKW bis zum LKW: Sportwagen, Taxi, Polizei, Krankenwagen, div. LKW mit Firmenaufdruck, Baufahrzeuge, Silowagen und Autobusse, 15 PKW nach Wahl 50 €, und 13 LKW nach Wahl für 50 €, **je 13 Gaby Hauptmann**, für 20 €, **200 Sortemedallien**, Stück 0,50 €, **Bild Kreuzhirsch**, Laubsägearbeit von 1920, oval, 40x60 cm, 25 €, **2 Bildbände**: "Die schönsten Autos der 30 - 60er Jahre" und 1 Bildband "Die Roller und Kleinwagen der Wirtschaftswunderzeit," je 15 €, **ca. 200 Sportmedallien**, Stück 0,50 €, ☎ 030/741 24 09

Pelzmantel-Servalkatze, Gr.40/42, VB 200 €, ☎ 030/745 34 35

28er Herrenfahrrad, Marke Hercules, kleines Damenrad und Kinder-rad, je 48 €, **Dachgepäckträger** für PKW, 48 €, **Baby-Laufstall**, 90x90 cm, ☎ 030/744 84 91

Damen Kanichenpelzmantel, grau, Gr.42, VB 98 €, **DVB-T2 HD Zimmerantenne Telestar** mit Verstärker, regelbar, 12 €, **Dieffenbachia und Clivia Ableger**, bewurzelt, 60 cm hoch für Erd- oder Hydrokultur, VB 6 €, **div. Schallplatten LPs**, 60-70-80er Jahre, div. Schlager, VB 2-7 €, **Fußsprudel-massagegerät**, nass/trocken und Luftmassage, VB 12 €, ☎ 030/742 42 32

2 Fernsehsessel, neuwertig, Stoff, Farbe Sand, Fuß Metall-Silber, 360 Grad drehbar, 2 Motoren, NP pro Stück 932 €, für 250 €, zus. 400 €, ☎ 030/745 53 44

Nostalgie Baby Stubenwagen XXXL, alles in weiß, Korb-Räder-Griff-Ausstattung, Griff 18 cm, H/B/L: 75x60x100 cm, VB 90 €, ☎ 30/745 89 60

Tonbandgerät Grundig, TK 19 Automatic, funktionsfähig, VB 30 €, ☎ 0157/76 34 68 95

Wohntisch, Nußbaum furniert, rund 130 cm, Höhe 73 cm, 25 €, **Spiegel**, ohne Rahmen, rechteckig, 77x106 cm, 10 €, **Spiegel**, o. Rahmen, oval, 62x90 cm, 10 €, ☎ 030/744 57 16

Damen Schlittschuhe, schwarz, Gr. 39, Leder, Schnürer, neuwertig mit Schonern für 5 €, ☎ 030/661 81 03

Div. Musikanlagen, 3-4 Geschwindigkeiten (Cellak), Preis VB, ☎ 0157/77 20 10 82

Antiqu Uhr/Regulator, Original 19. Jh, Holz/Nußbaum, Wert ca. 400 € für 50 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Venezian Uhr, schwarz-bunte Verzierung mit Gong, 60 €, **Amerika-Barbie Puppe**, Kultpuppe von 1960 mit Ankleide-Koffer, Hochzeits-Cocktail-u.a. Kleidern, Schuhen, Schmuck etc., 490 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Micky-Maus-Tisch, Rarität, 1983, sehr guter Zustand, H/B/T: 40x65x50 cm für 30 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Pelzmantel aus 75% Alpaca und 25% Mohair, neuwertig, Gr.42/44, 150 €, ein Fotos kann gemailt werden, ☎ 030/661 65 10

Orientteppich, 160x85 cm, keinerlei Flecken, Teppichläufer, keinerlei Beschädigungen oder Flecken und auch keine Laufspuren, 130x67 cm, Preis jeweils VB 50 €, ☎ 030/661 65 10

Ein hochwertiger Nerzmantel, Gr.44, sehr wenig getragen und ist daher in einem erstklassigen Zustand, Preis VB 270 €, eine Nerzkappe gratis dazu, ☎ 030/661 65 10

SAMSUNG DVD-/CD-/MP3-Player, Preis 15 €, ☎ 030/661 65 10

Gute Spielfilme auf DVD, alle einwandfrei, teilweise ab 16 Jahre, pro Stück 1 €, 10 Stück 8 €, 20 Stück 15 €, **Mail an: Zwillingsopa@gmx.de** ☎ 01520/982 09 21

Kaiserfrontbuch "Winterkrieg in Finnland" für 13 €, plus 1,50 € Versandkosten. Bei Interesse per E-Mail melden unter: christianmiller222@yahoo.de

RARITÄT: Golf 3, Bj. 95, 5-türig, TÜV 5/18, ca. 79.900 km, Automatik, Klima, neue Reifen, Bremsen, Batterie! Preis VB 900 €, ☎ 0173/375 24 88 **Felix Foto**

10 kleine Gartenzwerge aus Überraschungseiern, Preis pro Zwerg 1 €, alle zusammen 7 €, ☎ 030/661 65 10

30 Taschenbücher (Frauen und Mittelalterromane), 10 €, ☎ 030/661 65 10

20 Taschenbücher (Kriminalromane), 10 €, ☎ 030/661 65 10

Kristallkaraffen, Wandzinteller, Zinnbecher, Pokale, von Privat, Preis VB, ☎ 030/30 36 46 09

Eine Universal-Nähmaschine für Gerad- und Zickzackstich, der Marke Phoenix Universa Klasse C 29 mit Tisch, 100 €, **Eine Filmkamera Super 8 Rollei Movie 6 marco** für 20 €, ☎ 030/664 14 78

Briefmarkenverkauf in Safe Alben, BUND 1949-2002 gestempelt, Berlin 1954-1990 gestempelt, Berlin 1964-1990 postfrisch, alles vollständig, Ersttagsbriefe Bund und Berlin, ☎ 030/664 14 78

Nerzmantel, Gr.40/42, braun, neuwertig, VB 250 €, ☎ 0151/41 22 58 32

Projektor für Super-8-Filme BOLEX Paillard, Schweizer Fabrikat, 18-5 L Super, Leuchtmittel (Halogenlampe mit Kaltlichtspiegel) ist erneuert, 50 €, **Leinwand** mit integriertem Stativ, 20 €, ☎ 030/744 44 42

Lederrucksack, schwarz, 30x21 cm, 5 Innen und 2 Außenfächer, 40 €, **Kristallkaraffen**, 1 x eckig, 1 x rund, je 25 €, **Feuerzeug Haddon**, Gas Reibrad-Zündung, goldfarben, 20 €, **Lederstiefel**, Gr. 31/2-4, Farbe schwarz, mit 5 cm Blockabsatz, 20 €, **Wasserkocher**, Tefal, 1 Liter, 2400 Watt, 10 €, ☎ 030/66 46 02 64

2 Kolonialsessel-Rattan für Wohnzimmer, sehr gut erhalten mit gepflegten Sitzkissen, zus. VB 180 €, **6 Esstischstühle-Rattan**, sehr gut erhalten mit einwandfreien Sitzkissen, zus. VB 190 €, ☎ 030/85 74 20 90

Zu verschenken

Babybett mit Himmel, 140x70 cm, bis 6 Jahre, pass. Bettwäsche u Nestchen (neutrales Muster), Matratze, stabiles platzsparendes Wickelbrett aus Holz (gleiches Dessin) auf dem Bett, helles Holz, neuwertig, NP 180 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Gesuche

Kegelpaare ab 50 Jahre gesucht! Gekegelt wird alle 4 Wochen Sonntags, um 15:00 Uhr, in der Johannisthaler Chaussee, danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokalitäten, bei gegenseitigem Zusammen sein, ☎ 0157/73 94 15 87 oder ☎ 030/663 47 05

Junggebliebenes Ehepaar Ende 60 sucht zum Doppelkopf spielen und anderen Freizeitaktivitäten ein ebenfalls junggebliebenes Ehepaar bis 70 Jahre, ☎ 0176/51 46 62 96

Suche nette Frau für Haushalt und Einkauf, 1x wöchentlich ca 4 Stunden (10 €/Stunde), Nahe Neuköllner Krankenhaus, ☎ 030749 95 54 81 oder ☎ 0177/647 78 27

Suche nette Frauen und Männer, ca 66 bis 75 Jahre zum Gedankenaustausch, Kaffeetrinken, Kartenspielen, mal ins Kino, Theater, Besichtigungen u. ä. Würde mich über einen Anruf freuen, ☎ 0176/39 73 11 35

Suche Kleinvogel-Urlaubsbetreuung in Lichtenrade oder Umgebung für meine drei kleinen gepflegten Freunde, gerne auch auf Gegenseitigkeit, ☎ 030/661 81 03

Suche gut erhaltenes Markenspektiv aus zweiter Hand, kein Discounter Modell, ☎ 030/661 81 03

Gärtner/in gesucht für private Hausverwaltung in Rudow, gerne auch rüstiger Rentner, ca 5 Std. die Woche, freie Zeiteinteilung, Details nach Absprache, ☎ 030/66 62 33 54

Wer hat Muskeln und benötigt Holz? Kostenloses Training für Selbstabhöler, Trauerweiden-Äste und Stamm, Kettensäge würde das Training vereinfachen, ☎ 0173/375 24 88

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztbereitschaft (030) 31 00 31
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89 00 43 33
Giftnotruf (030) 192 40

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111

Bezirkliche Nr.
Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Lehrkraft

für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis **gesucht.**

Lernstudio Barbarossa, Tel. (030) 66 86 99 33

Wir suchen Verstärkung!!!

Gemütliche Nachbarschafts-Kneipe in Mariendorf mit Billard und Darts sucht fleißige Bedienung. Bitte melden:

☎ 0173/602 48 28

Stellenanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Physiotherapeut/in • Masseur/in und medizinischer Bademeister/in



Ambulantes TherapieCenter Alt-Rudow

Seit 2000 Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Physio-, Ergo-, Logo- u. medizinische Trainingstherapie ☎ (030) 70 71 90 50

Neuköllner Str. 304-306, 12357 Berlin · zu Händen Frau Tarnowski

Edelstein-Haus in Rudow

Klaus Lenz GmbH

sucht Mitarbeiter/in auf 450-Euro-Basis

(030) 661 02 47



Aushilfe im Verkauf gesucht
Auf 450,- € Basis

Verkaufserfahrung ist hilfreich aber nicht Bedingung · Tel: (030) 66 46 07 90



Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de



Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de



Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 88
Fax 030 / 6 64 47 42

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Immobilien

Möblierte Wohnung

4 Zimmer mit Balkon und Keller in Lichtenrade/Rhinstraße auf Zeit (1 Jahr oder länger) auch für Monteure geeignet

☎ 0159 01 93 71 63

Vermietete Eigentumswohnung von Kapitalanleger gesucht, gerne auch mit garantiertem und lebenslangem Wohnrecht für den bisherigen Eigentümer,
gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir sind eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern im Alter von 5 und 10 Jahren und auf der Suche nach einem Eigenheim in Lichtenrade. Falls Sie planen Ihr Haus in naher Zukunft verkaufen zu wollen, so würden wir uns über einen Anruf sehr freuen,
☎ 030/61 62 51 54 oder 0171/626 35 51

Rudow, U-Bahn-Nähe, 72,39 m², 3 Zi., in äußerst ruhiger und zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Prierosser Str., 2.OG, angenehmes Umfeld, schöne gepflegte Whg. soll jedoch unter Hinzuziehung des neuen Mieters saniert werden, Wannenbad mit Fenster, Keller. Garage möglich. Bj. 1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, KM 550 €, NK 205,67 €,
☎ 030/66 62 33 54

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe:

Versichertenberater Günther Prange

Lichtenrader Damm 250 12305 Berlin
Tel. +Fax 030/7442700

Deutsche Rentenversicherung Bund

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafz., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎ 0163/988 91 10

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎ 0172/916 71 71

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎ 030/744 81 23
0163/440 38 98

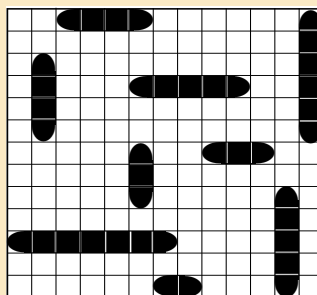
FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, es sind noch Termine ab 30 bis 99 € frei!
☎ 01520/982 09 21
www.ruegenperle-glowe.de

Rätsel-Lösungen

von Seite 20 & 21

Waagrecht: 1 Bett 5 Pille 10 Flott 15 Rasen 16 Angel 17 Adler 18 Ist 19 Tunke 21 Ein 23 Gnu 24 Lahm 26 Ida 27 Ans 28 Tand 29 Areal 31 Arkadios 34 EE 35 Ries 37 Nil 38 Slip 40 AM 42 Exchange 45 Enorm 48 Boen 50 Hit 51 Atz 53 Grau 54 Art

55 Dun 56 Abzug 58 Rur 59 Taube 61 Armee 63 Guete 65 Elias 66 Boell 67 Free
Senkrecht: 1 Basar 2 Esther 3 TE 4 TNT 5 Panda 6 Inkarnat 7 Lge 8 LE 9 Elend 10 Fan 11 Ld 12 Olga 13 Tenne 14 Trude 15 Rila 20 Ui 22 Isis 25 Maien 27 Aalgabel 28 Tsing 30 Lex 32 Kin 33 Ole 36 Schu 39 Porree 40 Abate 41 Moral 43 Hinab 44 Etzel 46 Raute 47 Mure 49 Etui 52 Zu 55 Des 56 Ame 57 Ggf 60 Ba 62 Ro 64 Ur



1	7	5	2	8	4	6	9	3
4	8	3	9	6	1	2	5	7
6	2	9	3	5	7	8	4	1
2	5	8	6	1	3	9	7	4
3	9	6	4	7	5	1	8	2
7	1	4	8	2	9	5	3	6
9	4	2	1	3	8	7	6	5
5	3	1	7	9	6	4	2	8
8	6	7	5	4	2	3	1	9

5	7	2	8	3	4	9	6	1
8	4	9	1	6	2	5	3	7
6	1	3	5	9	7	2	8	4
9	8	4	7	1	6	3	5	2
3	5	1	9	2	8	4	7	6
7	2	6	4	5	3	8	1	9
2	9	7	3	8	1	6	4	5
4	6	8	2	7	5	1	9	3
1	3	5	6	4	9	7	2	8

Kurz- info

Seniorenarbeit

Saison startet

Die Veranstaltungssaison der Seniorenarbeit beginnt! Ab dem 5. Februar gibt es wieder Karten für diverse Veranstaltungen der Seniorenarbeit.

Die nächsten Veranstaltungen der Seniorenarbeit:

12. März – Präventionstheater der Polizei (kostenfrei)

13. März – Führung durch das Stasi-Unteralgenarchiv (kostenfrei)

20. März – Besichtigung des Axel Springer Verlagshauses (kostenfrei)

26. März – Studioführung durch das ARD-Hauptstadtstudio (kostenfrei)

27. März – Führung durch das Bundeskanzleramt (kostenfrei)

9. April – „A night at the Opera“ im Planetarium am Insular (Preis: 5,00 €, ermäßigt bei Vorlage des BerlinPasses, oder der Zuzahlungsbefreiung der Krankenversicherung: 2,00 €)

Die Karten sind im Zimmer 104 im Rathaus Tempelhof (Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin) ab dem 5. Februar, 7.00 Uhr erhältlich.

Kontakt: Seniorenarbeit

Frau Weinholtz

Telefon: (030) 90277-6506

Tempelhof

Wettbüro überfallen

Ein bisher Unbekannter überfiel in der Nacht zum 20. Januar ein Wettbüro in Tempelhof. Gegen 23.10 Uhr betrat der Mann den Laden am Tempelhofer Damm, begab sich hinter den Tresen zu dem 25-jährigen Angestellten und bedrohte ihn mit einem länglichen Gegenstand.

Anschließend brachte er den Mitarbeiter zu Boden und forderte die Herausgabe von Geld. Schließlich nahm er die komplette Kasse mit Inhalt an sich und flüchtete damit aus dem Wettbüro in unbekannte Richtung.

Der Mitarbeiter erlitt einen Schock und wurde noch am Ort ambulant behandelt. Die Kriminalpolizei der Direktion 4 ermittelt.

Lebtenrader
Magazin Nachrichten
aus dem Riez
Das Magazin mit den kostenlosen Infos

Erst Schloss Britz, dann Estrel Berlin

Jubiläum des letzten Auftritts: The Beatles go Philharmonic

Anlässlich des 50. Jubiläums des letzten Live-Konzerts der Beatles am 30. Januar über den Dächern Londons wird das erfolgreiche Beatles-Musical „all you need is love!“ von einem 24-köpfigen Orchester der Musikschule Paul Hindemith Neukölln begleitet.

Die international ausgezeichnete Musicalproduktion lässt in zwei Akten die bedeutendsten Stationen der Beatles Revue passieren – präsentiert von vier Musikern, die den berühmten Pilzköpfen nicht nur zum Verwechseln ähnlich sehen, sondern in der Live-Show auch singen wie die Beatles. Authentische Kostüme machen die Illusion perfekt und versetzen das Publikum zurück in die 60er-Jahre.

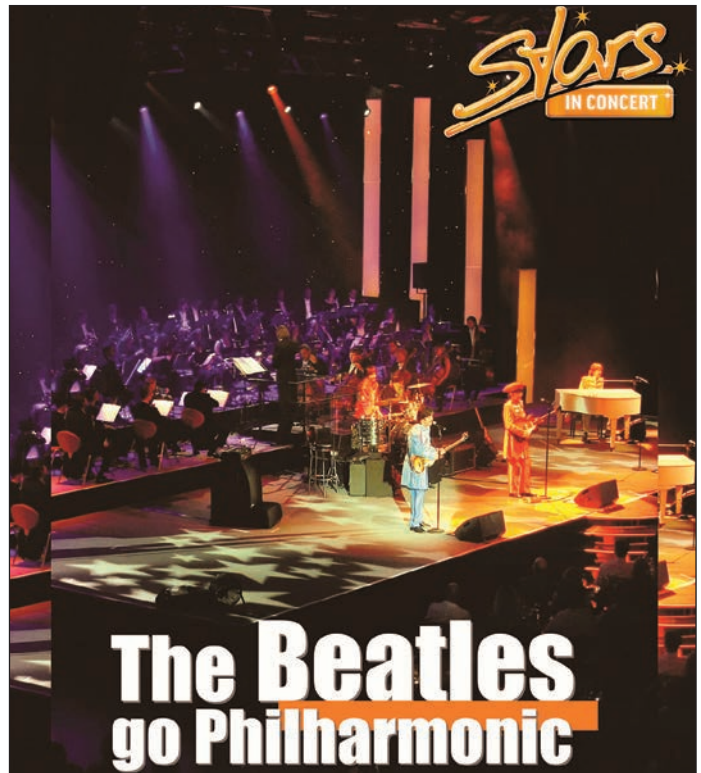
Unter dem Titel „The Beatles go Philharmonic“ werden die Songs der Beatles mit dem Klang eines Sinfonieorchesters vereint. Mit diesem einmaligen Projekt werden neben Beatles-Fans auch Liebhaber der klassischen Musik angesprochen.

Karten für den 29. Januar über www.musikschule-paul-hindemith.de

12,00 € / ermäßigt 7,00 €

The Beatles go Philharmonic
Dienstag, 29. Januar, 20.30 Uhr
Kulturstall, Schloss Britz,
Alt Britz 83, 12359 Berlin

Der Termin im Schloss paßt zwar nur knapp zur Erscheinung des



Magazins, aber es gibt weitere Aufführungs-Termine: 30. Januar bis 2. Februar, dann allerdings im Estrel Berlin

Veranstaltungen im Estrel:

„The Beatles go Philharmonic“
30. Januar - 2. Februar

Das Beatles-Musical „all you need is love!“, 3. bis 17. Februar
Mi, Do, Fr u. Sa 20.30, So 17 Uhr

24 bis 54,50 € zzgl. WK-Gebühr
Infos und Tickets: 030 6831 6831
sowie stars-in-concert.de
Estrel Berlin, Sonnenallee 225,
12057 Berlin

Bestatter Rauf hat einen besonderen Trauer-Service im Angebot

Mit einer Harley Davidson auf die letzte Reise

Motorradsound im Ohr, Wind im Gesicht, Touren durch endlose Alleen. Mancher Motorradfahrer ließ zu Lebzeiten Biker-Träume wahr werden.

Wenn das irdische Dasein der Zweirad-Lenker endet, kann eine Motorrad-Bestattung ein würdevoller Abschied sein. Und das in einer speziell umgebauten Harley Davidson.

Bestatter Ingo Rauf ist der Erste, der dies seit kurzem in Berlin und dem nahen Umland anbietet. Verstorbene, deren Maschine zur eigenen Lebensphilosophie gehörte, erfüllt er so einen letzten Wunsch. Von Bikerfreunden und anderen Trauergästen begleitet, kann man für diese letzte Tour zum Beispiel die Lieblingsroute des Verstorbenen wählen, eine gemeinsame Fahrt zur Trauerfeier oder anschließend zur Begräbnisstätte.



Bestatter Rauf organisiert diesen gebührenden Abschied emotional und berührend. Auf der letzten Ausfahrt ruhen Sarg oder Urne gut sichtbar unter dem Kunststoffglas des Motorradgespanns. Die letzte Ausfahrt auf einer Harley Davidson passt in den Trend individuel-

ler Bestattungen.

Ganz nach dem Motto: Einmal Biker – immer Biker.

Info: www.bikerabschied.de
www.bestattungshaus-rauf.de
(030) 675 49 311 oder
(03379) 312 64 00

Die kalten Tage sollten ausgenutzt werden

Trockenlegen von feuchtem Mauerwerk ohne aufzugraben

Wenn erdberührte Bauteile, wie z. B. Mauerwerk, undicht werden, können mangelhaft ausgeführte Außenabdichtungen dafür verantwortlich sein. Weitere mögliche Ursachen sind Alterungsprozesse der vorhandenen Abdichtungen, wechselnde Grundwasserstände und Bauteilbewegungen.

Wasser dringt durch Hohlräume, Fugen und schadhafte Bauwerksabdichtungen ein und durchfeuchtet die Bausubstanz. Klimaschwankungen, besonders Frost-Tau-Wechsel, führen zu weiteren Schädigungen, z. B. durch Oberflächenabplatzungen.

Und, was viele nicht wissen, die kalten Tage bieten beste Bedingungen, um hier Abhilfe zu schaffen, darauf macht die Lichtenrader Firma UK Bausanierung aufmerksam.

Erdberührte Bauteile nachträglich gegen Feuchtigkeit abzudichten, ist mit herkömmlichen Methoden unter Umständen oft sehr aufwendig.

Nicht selten ist eine klassische Außenabdichtung auch aus konstruktiven Gründen nicht machbar. Beispiele sind Teilunterkellerungen



Für die Lichtenrader Firma UK Bausanierung steht Information hier auf Messen oder individuell im Vordergrund.

oder undichte Bodenplatten. Eine Innenabdichtung kann nur das Problem verdecken, aber keinen Schutz der Bausubstanz bieten. Abdichtungen mit Injektionsgele, die auch als Acrylatgele, Hydro-Gele, Polymer-Gele, Hydrostrukturharze oder Methylacrylate bezeichnet werden, haben sich etabliert. Die Schleierinjektion stellt auch bei schwierigen Bauwerkssanierungen eine wirtschaftliche Lösung zum Abdichten dar. Als Injektionsmittel werden bei

der Vergelung von UK Bausanierung WEBAC Injektionsgele verwendet. Der Gelschleier verhindert dauerhaft, dass Wasser und Feuchtigkeit in die Bausubstanz eindringen.

Die UK Bausanierung bietet kostenlose Beratung vor Ort an.

**Info: UK Bausanierung
Halker Zeile 28, 12305 Berlin
ukbausanierung@gmail.com
(030) 67 94 70 90
Mobil 01578 / 39 22 152**

Lernstudio Barbarossa bietet an:

Kurse zur Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss

Im April und Mai 2019 werden für die Schüler der 10. Klasse wieder die zentralen Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MSA) abgehalten. Die Prüfungen bestehen aus drei schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und der 1. Fremdsprache, einer mündlichen Prüfung in der Fremdsprache und einer Präsentation.

„In der Regel ist Mathematik das größte Problem“, sagt Herr Willun, Leiter des Lernstudio Barbarossa in Berlin-Buckow. „Hier bestehen auch die größten Ängste in der Prüfung zu versagen. Wir bieten sowohl laufende Kurse zur Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen als auch spezielle Kurse in den Osterferien an. Bei großen Lücken sollte man schnell etwas tun.“

Wer sich nicht ganz sicher ist, wie viel Unterstützung noch gebraucht wird, kann sein Kind zur kostenlosen Probestunde im Lernstudio Barbarossa anmelden, nach welcher man erfährt, wo das Kind steht und ob es „fit“ für die Prüfung ist. Viele Kinder und Eltern sind einfach nur unsicher, ob ge-



Das Lernstudio Barbarossa bietet Unterricht in kleinen Gruppen zur Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss.

nug getan wurde. Das Bestehen des MSA ist immerhin auch Voraussetzung für den Übergang in die Oberstufe. Manchen Kindern reicht der Ferien-Kurs als letzte Vorbereitung, andere brauchen mehr Hilfe.

Die Ferien-Kurse bestehen aus drei Blöcken von jeweils drei Stunden und finden vormittags von 10-13 Uhr in der ersten Woche der Osterferien (26.03.-29.03.2019) statt. Der Preis beträgt € 99,-. Da in diesem Jahr die

Deutsch-Prüfung vor den Osterferien stattfindet, wird die MSA-Vorbereitung für das Fach Deutsch bereits am Samstag, den 30.03.2019 durchgeführt.

Wer Interesse an diesen Vorbereitungskursen hat:

**Lernstudio Barbarossa
12355 Berlin-Rudow:
Groß-Ziethener Chaussee 17
030/66 86 99 33
12349 Berlin-Buckow:
Buckower Damm 227
030/605 40 900**

Alles ändert sich!

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst.

Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.

Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst.

Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say good-bye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.

Fotos aufzustellen war damals verpönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich. Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichte und Leuchter, selbstverständlich ohne Aufpreis, werden von uns aufgestellt

und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat.

Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch bei mir, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.

Der mobile Bestatter, Wolfgang Becker (030) 30 36 49 28

Kurz- info

Sonntags 18 Uhr

Salonmusik Körnerpark

Die „Salonmusik“ im Zitronencafé im Körnerpark wird als Veranstaltungsreihe durch den Fachbereich Kultur des Bezirksamtes Neukölln konzipiert, geplant und finanziert. Die Programmplanung liegt in den Händen des in Neukölln beheimateten freischaffenden Musikers und Komponisten Paul Schwingenschlögl gemeinsam mit Bettina Busse vom Fachbereich Kultur.

Eröffnet wird die „Salonmusik“ am 3. Februar mit „Out of Print“. Die drei Musiker dieses Trios – Volker Kottenhahn – Klavier, Dirk Strakhof – Kontrabass, Johannes Bockholt – Schlagzeug – sind omnipräsent in der Berliner Jazzszene.

Sonntag, 3. Februar, 18 Uhr

Am Sonntag darauf, dem 10. Februar, steht wieder ein Trio auf dem Programm. Das „Avlos Trio d'Anches“ mit Vladimir Miller – Klarinette, Ilia Grinman – Oboe

und Friedrich Grischkowski – Fagott, wird aber ganz andere Musik präsentieren und zwar klassische moderne Musik. Einen wichtigen Akzent in der Arbeit des Ensembles setzen die Werke französischer Komponisten des

20. Jahrhunderts wie Jean Françaix, Charles Koechlin, Darius Milhaud, Jacques Ibert oder Eugène Bozza.

Sonntag, 10. Februar, 18 Uhr

Tango Element Project: In ungewöhnlicher Besetzung - verbinden die Gitarristin Tina Klement und die Akkordeonistin Barbara Klaus-Cosca Klassik, Tango Nuevo und Jazz

Sonntag 17. Februar, 18 Uhr

Nikos Tsiachris: Der griechische Flamenco-Gitarrist und Komponist Nikos Tsiachris besticht nicht nur durch seine frischen und modernen Flamenco-Interpretationen, sondern auch durch seine einzigartige Ausdrucksweise, die er in seinen anspruchsvollen Eigenkompositionen voll auslebt.

Sonntag, 24. Februar, 18 Uhr

Salonmusik im Zitronencafé
Schierker Straße 8, 12051 Berlin,
neben Galerie im Körnerpark - Eintritt frei!



Beisheim Center mit dem 70 m hohen Delbrück Haus vom Architekten Hans Kollhoff erbaut.

Fotos:
Heimann

Beobachtungen entlang der S2

Platz der Geschichte und der Moderne: Potsdamer Platz

In unregelmäßigen Folgen berichtet unsere Autorin Marina Heimann über interessante Stationen entlang der S-Bahn S2 ausgehend von Lichtenrade. Heute: Der Potsdamer Platz

Schnell gelangt man vom S-Bahnhof Lichtenrade zum Potsdamer Platz, der 2018 seinen 20. Geburtstag feiern konnte. Hier lohnt es sich durchaus, einmal einen Spaziergang durch den Dschungel der Hochhäuser zu unternehmen. Folgt man hierbei nicht den Wegen der Touristen oder Einkaufswilligen, kann man durchaus Einiges aus vergangenen Tagen entdecken.

Steigt man aus der S-Bahn am Potsdamer Platz, fallen einem zuerst einmal die Hochhäuser ins Auge. Von der historischen Nachbildung der 1924 aufgestellten Ampelanlage aus gesehen, kann man den Potsdamer Platz in fünf Bereiche einteilen. Auf der rechten Seite beginnend, wo sich seit 2004 das Beisheim Center mit dem 70 m hohen Delbrück Haus befindet. Es wurde im Stil der 20er Jahre der USA vom Architekten Hans Kollhoff erbaut. Ferner die Hotels Marriott und Ritz Carlton. Wo heute das Beisheim Center

steht, befand sich von 1930 bis 1953 das Columbus Haus. Erster moderner Bau in Stahlskelettbauweise am Platz war er Schaustelle des Arbeiteraufstandes von 1953. Im sogenannten Lenné Dreieck (Lennéstraße, Bellevuestraße Ebertstraße) heute Henriette-Herz-Park, gab es einen dubiosen Grenzverlauf. Dieses Gebiet lag zwar westlich der Mauer, gehörte aber zu Ost-Berlin. Nur durch einen einfachen Zaun getrennt wurde es von den Westberlinern gern als Trampelpfad benutzt.

Kurz vor der Wende im Jahr 1988 sollte es zu einem Gebietsswaps mit der DDR kommen, weil Westberlin auf diesem Gebiet ein Teil der Westantenne bauen wollte. Kurzerhand besetzten junge Aktivisten das Areal, um die Natur zu schützen. Die Westberliner Po-

lizei durfte das Gebiet der DDR nicht betreten und riegelte es ab. Durch die, in die Enge getriebenen Aktiven ereignete sich ein einmaliger Vorgang in der Geschichte. Die Westberliner flüchteten über die Mauer nach Ost-Berlin.

In unmittelbarer Nähe zum Tiergartentunnel befindet sich der Kemperplatz. Von hier verlief von 1983 bis 1990 die 1,6 km lange Versuchsstrecke der Magnetschwebbahn bis zum Bahnhof Gleisdreieck. Diese musste ja bekanntlich nach dem Mauerfall dem Wiederaufbau der U2 weichen.

Mittig der 103 m hohe Bahntower und das zwischen 1998 und 2000 errichtete Sony-Center des Architekten Helmut Jahn. Zum Sony Center Ensemble gehören das Filmmuseum, Büros, Apartments und der Kaisersaal, des teilweise im Zweiten Weltkrieg zerstörten Grand Hotels, Esplanade. Der denkmalgeschützte Kaisersaal wurde mit einer Luftkissenkonstruktion 1996 um 75 Metern wegen des Neubaus verschoben und in das Sony-Center integriert. Reste des alten Hotels befinden sich auf der Rückseite in der Bellevuestraße.

Zwischen der Potsdamer Straße und der Alten Potsdamer Straße steht der Kollhoff-Tower mit dem schnellsten Aufzug Europas im Vordergrund. Niemand vermutet wohl dass in unmittelbarer Nähe des Towers, einmal das VOX Haus stand, von dem aus ab dem 29. Oktober 1923 die Rundfunkaus-



strahlung in Deutschland in regelmäßigen Sendebetrieb ging. Einige Gegenstände aus dieser Zeit kann man im Restaurant VOX, dass zum Hyatt Hotel gehört, in einer Vitrine bestaunen. Die Voxstraße, in der sich ein Kinokomplex befindet, soll an diese Zeit erinnern. Ferner befindet sich hier mit dem Marlene-Dietrich-Platz, das Herzstück des Potsdamer Platzes. Am Platz die Spielbank und das Theater. Das Theater, in dem nur noch sporadisch Aufführungen stattfinden, wird im Februar wieder bei der „Berlinale“ im Fokus stehen. Links neben der alten Potsdamer Straße, die als einzige Straße ihren

ursprünglichen Verlauf beibehalten hat, steht der gläserne Forum Tower von Renzo Piano, der mit seiner Spitze wie eine Kompassnadel auf den Verkehrsmittelpunkt weist. Ebenfalls zum Baukomplex gehören die Potsdamer Platz Arkaden und das Bluemax Theater, in dem die Blue Man Group ihre Vorstellungen geben. Neben den Arkaden befindet sich das Weinhaus Huth aus dem Jahre 1912. Das einzige erhaltene Gebäude am Potsdamer Platz im Originalzustand. In Richtung Landwehrkanal präsentiert sich der 106 m hohe Atrium Tower mit dem grünen Würfel von Renzo Piano (Lüftung vom Tiergartentunnel) und dem



Wo heute das Beisheim Center steht, befand sich von 1930 bis 1953 das Columbus Haus.



Neben den Arkaden befindet sich das Weinhaus Huth aus dem Jahre 1912. Das einzige erhaltene Gebäude am Potsdamer Platz im Originalzustand.

auffälligen Kunstwerk „Landed“. Der fünfte Bereich neben dem Tilla-Durieux-Park, unter dem der Tunnel der Nord-Süd Bahn verläuft, befand sich ab 1838 Berlins erster Bahnhof der preußischen Eisenbahn. Im Anschluss zum Park bilden die Kolonnaden von Giorgio Grassi den Übergang zum Kreuzberger Wohngebiet. Das direkt am U-Bahnhof Potsdamer Platz gelegene Haus mit der runden Glasfassade soll an den Vergnügungspalast „Haus Vaterland“ erinnern, der hier von 1928 bis 1943 stand. Diesen Gaststättenbetrieb, bestehend aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Themenrestaurants kann man durchaus als Vorläufer der heutigen Erlebnisgastronomie bezeichnen. Berühmt waren u.a. die Wettersimulationen in den „Rheinterrassen“. Auf der Rückseite der Kolonnaden, in der Köthener Straße, befinden sich die legendären Hansastudios mit dem

Meistersaal. Hier produzierten internationale Stars, wie David Bowie, Iggy Pop, Depeche Mode und U2 ihre Tonträger. Am U-Bahnhof Potsdamer Platz fällt noch ein Sockel ins Auge. Dieser Grundstein sollte für ein Denkmal von Karl Liebknecht dienen, der von hier aus am 1. Mai 1916 zum Kampf gegen den imperialistischen Krieg und für den Frieden aufrief. Feierlich enthüllt wurde allerdings am 13. August 1951 nur der Sockel. Ein Denkmal fehlt bis heute. Zu Mauerzeiten stand dieser Sockel im Todesstreifen. Nach Einlagerung entschied der damalige Senat, diesen 2003 an seinem ursprünglichen Platz wieder aufzustellen. Nach einem langen Spaziergang laden viele Cafés zum Verweilen ein und bei einer guten Tasse Café kann man noch einmal die Zeit Revue passieren lassen...

Marina Heimann

- Anzeige -

Barrierefreies Seniorenbad

Professioneller Umbau - ohne Zuzahlung möglich

Oft wird die Badewanne hauptsächlich zum Duschen genutzt. Doch für Senioren kann der Einstieg über den hohen Wannensrand zur gefährlichen Herausforderung werden. Hier ereignen sich Stürze mit unangenehmen Folgen. Um dies vorzubeugen, ist der Austausch der Badewanne gegen eine geräumige Duschkabine empfehlenswert. Für den Umbau innerhalb eines Tages so eine Wohnraumpassung ist ein Zuschuss von der Pflegekasse möglich. Bereits ab Pflegegrad 1 gibt die Pflegekasse für den bedarfsgerechten Umbau des Bades eine finanzielle Unterstützung von bis zu 4000 Euro.



Seniorenbad24, dem führenden Anbieter von altersgerechten Duschumbauten in Berlin und Brandenburg: „Der Umbau einer vorhandenen Badewanne zur geräumigen Duschoase an einem Tag, wird am häufigsten von unseren Kunden angefragt. Wer aber auf das tägliche Vollbad nicht verzichten möchte, für den bieten wir den Einbau einer Badewannentür

in die vorhandene Wanne an.“ Weitere Informationen und Beratung im Schau-Raum in Berlin-Johannisthal und neu auch, montags von 10-15 Uhr in Hellersdorf-Eiche unter Telefon 030 577 010 84 oder im Internet unter www.seniorenbad24.de

Alexander Preuß, Geschäftsführer von

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren:
Tel. 61609060

PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Kurz- info

Focus Money testete

Note 1 für degewo

Die Zeitschrift „Focus Money“ bescheinigt der Berliner Wohnungsbaugesellschaft degewo Bestnote in Fairness-Studie.

Von der Vermittlung über die Betreuung bis zu den Kosten: „Focus Money“ hat gemeinsam mit dem Kölner Analysehaus ServiceValue erstmalig deutschlandweit die sechs fairsten Wohnungsunternehmen 2019 ermittelt. Das Berliner Wohnungsbaunternehmen degewo erhielt als einziges in allen Kategorien das Gesamturteil „Sehr gut“.

Insgesamt 21 der großen deutschen Wohnungsunternehmen standen auf dem Prüfstand. Um herauszufinden, wie fair die Unternehmen mit ihren Mietern umgehen, mussten die 1006 Studienteilnehmer 32 Service- und Leistungsmerkmale bewerten, die den sechs Fairness-Kategorien Wohnungsvermittlung, Mieterbetreuung, Mieterservice, Wohnobjekt- und Umfeldgestaltung, Mietkosten und Nachhaltigkeit zugeordnet wurden. degewo erhielt von den befragten Mietern als einziges Unternehmen für ihre überdurchschnittliche Leistung in allen sechs Kategorien eine Gesamtnote „Sehr gut“ und nimmt damit Platz 1 im Fairness-Ranking der großen deutschen Wohnungsunternehmen ein.

degewo-Vorstandsmitglied Sandra Wehrmann freut sich über die Auszeichnung: „Unsere Bestandsmieten liegen deutlich unter dem Mietspiegel, wir investieren in die Nachhaltigkeit unserer Wohnungsbestände und mit unserem Quartiersmanagement fördern wir nachbarschaftliches Engagement. Uns geht es immer um ein gutes Miteinander mit unseren Mietern“.

Geld zum Fenster
rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im
Lichtenrader Magazin werben...



Alvensleben-
straße
Lichtenrade.

Fotos:
Heimann

Lichtenrader Straßen und Plätze

Von Alvensleben gab den Namen für Platz und Straße

Nicht weit vom Kirchhainer Damm entfernt, quert die Alvenslebenstraße als 3. Querstraße die Horstwalder Straße. Inmitten von Straßennamen die Orte in Brandenburg benennen, tragen einige Straßen die Namen von preußischen Offizieren. So auch die Alvenslebenstraße und der Alvenslebenplatz.

Reimar Constantin von Alvensleben wurde am 26. August 1809 in Eichenbarleben, in Sachsen-Anhalt geboren. Hier hatte das niederdeutsche Adelsgeschlecht von 1453 bis 1858 ihren Sitz auf Schloss Eichenbarleben. Er wuchs mit vier Brüdern auf. Wie seine älteren Geschwister wurde auch Constantin im Berliner Kadettenhaus erzogen. Als Leutnant kam er zum Kaiser Alexander Grenadierregiment der preußischen Armee. Als Oberleutnant übernahm von Alvensleben dann 1860 die Abteilung für Armeeangelegenheiten im Kriegsministerium. Hier stieg er zum Oberst auf und wurde ein Jahr später Kommandeur des Kaisers Alexander Garde-Grenadier-Regiment.

Es folgten verschiedene Kommandopositionen. Einer seiner ersten Einsätze absolvierte er im Deutsch-Dänischen Krieg. Nach



Alvenslebenplatz

Kriegsende im Jahre 1864 wurde er Generalmajor und nach dem Deutsch-Österreichischen Krieg, wo er sehr erfolgreich seine Truppen führte, Generalleutnant. In der Schlacht bei Königgrätz trafen die Truppen Preußens beim tschechischen Dorf Sadowa im Juli 1866 auf die Armeen Österreichs und Sachsens. Hier bekämpften sich über 400.000 Soldaten in einer verlustreichen Schlacht. Constantin von Alvensleben führte den Angriff des gefallenen Generals Wilhelm Hiller von Gaertringen auf die österreichischen Stellungen bei Chlum fort und wurde mit

dem Orden Pour le Mérite ausgezeichnet. Der Orden Pour le Mérite (französisch „Für das Verdienst“) wurde durch Friedrich den Großen gestiftet und war die höchste Tapferkeitsauszeichnung, die im Königreich Preußen vergeben werden konnte. (Den Pour le Mérite gab es in der militärischen Klasse bis 1918. In der zivilen Klasse existiert er als halboffizielle Auszeichnung bis heute mit der Bezeichnung Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste als vom Bundespräsidenten genehmigtes Ehrenzeichen.)

Als kommandierenden General des III. Armee Korps zog von Alvensleben 1870 in den Deutsch-Französischen Krieg. Hier konnte er durch gezielte Angriffe seiner Truppen einige entscheidende Schlachten gewinnen. (Schlachten: bei Mars-la-Tour, bei Vionville, bei Gravelotte mit Übergabe der Festung Metz, bei Beaune-La-Rolande, bei Orléans und bei Le Mans)



Blick in die
Alvenslebenstraße



Constantin von Alvensleben

Für seine Verdienste erhielt General Alvensleben eine Dotation in Höhe von 150.000 Talern. 1873 gab er das Kommando über das III. Armeekorps ab und schied mit 64 Jahren aus dem Militärdienst aus. Anlässlich des Jahrestages der Entscheidungsschlacht von Le Mans wurde von Alvensleben im Januar 1892 nochmals mit mehreren Orden, darunter der schwarze Adler Orden, von Wilhelm II., ausgezeichnet. Im März 1892 verstarb Constantin von Alvensleben mit 83 Jahren in Berlin. Sein Grab befindet sich in Sachsen Anhalt in der Stadt Ballenstedt. Am Tag seiner Beisetzung wurde die 1885/86 erbaute Kaserne des Infanterieregiments Nr. 52 in Cottbus, in „von Alvenslebenkaserne“ umbenannt. 1912 entwarf der Bildhauer Emil Cauer ein Denkmal aus Bronze, das bis 1945 vor der Kaserne stand. Zu DDR Zeiten wurde die Kaserne nicht unter den Namen geführt. Erst nach der Übernahme durch

die Bundeswehr erhielt sie den Namen „von Alvenslebenkaserne“ zurück. Inzwischen ist Cottbus



Orden Pour le mérite

kein Bundeswehrstandort mehr. Die Gebäude dienen u.a. dem Staatstheater, dessen Intendanz, Verwaltung und Kostüm- und Maskenwerkstätten. Auf dem mit Rasen versehenen Kasernenhof werden zudem seit 2009 Theaterinszenierungen gezeigt.

Marina Heimann

Seit dem 01.01.2017 gilt das Pflegestärkungsgesetz II. Die Definition von Pflegebedürftigkeit wurde vollkommen geändert. Seit dem werden nicht mehr die Minuten in den 21 körperbezogenen Pflegeleistungen berechnet, sondern es werden fast 60 Kriterien in 6 Modulen nach Punkten bewertet. Die einzelnen Module werden unterschiedlich stark bewertet und es wird so eine Gesamtpunktzahl ermittelt, die dann dem entsprechenden Pflegegrad entspricht.

Neues Pflegegesetz Damit der Pflegegrad bewilligt wird

Das Verfahren ist damit deutlich umfangreicher geworden und für den Laien daher nur schwer zu verstehen.

Pflegegrad 1 (geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegrad 1 mit 12,5 bis <27 Punkten eingruppiert wurden erhalten KEIN Pflegegeld - aber 125,00 € mtl., als Entlastungsbeitrag, für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Der Leistungserbringer muss anerkannt und zugelassen sein, sowie die Qualitätsvorschriften erfüllen.

Pflegegrad 2: (erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegrad 2 mit 27 bis <47,5 Punkten eingruppiert wurden erhalten 316,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbeitrag von 125,00 €. Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 689,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 3: (schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegrad 3 mit 47,5 bis <70 Punkten eingruppiert wurden erhalten 545,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbeitrag von 125,00 €. Oder alternativ bzw. in Kombina-



tion bis zu 1298,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 4: (schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 4 mit 70 bis <90 Punkten eingruppiert wurden erhalten 728,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbeitrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1612,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 5: (schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 5 mit 90 bis <100 Punkten eingruppiert wurden erhalten 901,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbeitrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1995,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Auch die Zuzahlungen für ein Seniorenheim wurden vollkommen neu gestaltet.

Es ist jetzt umso sinnvoller sich auf die Begutachtung genau vorzubereiten und die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit zu ermitteln. Unsere Erstberatung dauert ca. anderthalb bis zwei Stunden und kostet inklusive An- und Abfahrt 40 Euro. Einen Termin können Sie mit Frau Müller, unter der Rufnummer 22 01 22 44-0, vereinbaren. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Lassen Sie sich beraten:
Umsorgt im Alter Aimé GmbH,
Arthur-Müller-Str. 36, 12487
Berlin, 030-22 01 22 44 0.

Schultheiss Berliner Kindl ehemals „Baude“
Inh.: Petra Grube

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 548 39 598

Die gemütliche Kneipe in Maziendorf

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Wir helfen bei

- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

Pflegessachverständigenbüro

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**

 **HAHN** BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

 **030 / 30 36 49 28**
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.

Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg

Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treiband AG

**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)



Lenzens Steinkunde:

Opalit - eine farbenfrohe Familie

Opal und Opalit sind chemisch gleiche Mineralien mit der Formel $\text{SiO}_2 + \text{H}_2\text{O}$. Während der Edel- und Boulder-Opal in einer vielfarbigem Pracht schimmern, fehlt dem Opalit das typische Opalisieren. Entstanden ist der Opalit aus gesättigter Kieselsäure unter Wasserabgabe.

Anden-Opal: Namensgebend für den Andenopal sind die Fundstellen in den peruanischen Anden. Sein Vorkommen ist von hell-rosa bis fleischfarbenes Rosa. Sehr selten wird Andenopal in einer grün bis grün-blauen Farbe gefunden. Der Anden-Opal stabilisiert das Immunsystem und verschafft seinem Träger Konzentrationsvermögen. Er stärkt die Gesundheit der Haare und fördert bei Kindern ein gesundes Körperwachstum. Rosa Andenopal energetisiertes Wasser getrunken, wirkt vorbeugend gegen Infektionen

Girasol, Milchopal und Kascholong: Die Fundstellen dieser 3 Opalite sind über alle Kontinente verbreitet. Für den Milchopal gab es in Deutschland die berühmte Fundstelle „Ochsentränke“ im Fichtelgebirge in Bayern. Der Kascholong kommt aus verschiedenen Fundstellen in Sibirien. Der Name Girasol ist aus dem italienischen abgeleitet worden: Girare = drehen und sole = Sonne. Alle drei Opalit-

Varianten sind ideal geeignete Edelsteine unbegründete Unruhe, Unzufriedenheit und undefinierte Sehnsüchte in das Bewusstsein zu rücken. Durch das Bewusstwerden, erhält man die Möglichkeit, die Belastungen aufzuarbeiten.

Auf den Bauch oder den Unterleib gelegt, kräftigt die Energie von Girasol, Milchopal und Kascholong die Verdauungsorgane, den Magen und den Dickdarm. Juckreiz und Ausschlag am Darmausgang können mit energetisiertem Wasser gelindert werden. Energetisiertes Wasser schafft Linderung bei krampfartigen und heftigen Magenschmerzen und erhöht die eigene Sensibilität. Diese drei Opalit-Varianten helfen, körperliche Anspannungen zu lösen. Sie sind von der Beschaffenheit nicht klar, helfen aber Bedürfnisse und Wünsche zu klären und eine Zufriedenheit zu erlangen. Es sind ideale Schutzsteine für werdende Mütter und helfen, die körpereigene Energie während der Stillzeit aufrecht zu erhalten.

Avocado-Opal: Der Chloropal wird teilweise unter dem Namen Pras-Opal angeboten. Er ist ein Opalit, der durch feinste Nontronit-Einschlüsse seine unverkennbare olivgrüne Farbe erhalten hat. Der Chlor-Opal wurde früher in der Nähe von Göttingen gefunden, kommt

 **KULTUR DER BESTATTUNG.**

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



Erinnerungen eines Lichtenraders



Günter Huth wurde am 29. April 1937 in Lichtenrade geboren. Sein Buch „Erinnerungen 1937-1997“ wird von drei Hauptthemen geprägt: – Kindheit im Nachkriegs-Berlin – Beruf mit Schwerpunkt aus seiner fünf- und dreißigjährigen Tätigkeit in der deutschen Stahlindustrie. – Politik: Ost/West- und Berlinpolitik, mit kritischer Betrachtung des Unrechtsstaats DDR. Chronologisch eingebettet in wichtige und interessante Ereignisse des jeweiligen Zeitgeschehens.

Für uns hat er Auszüge aus seinem Buch zusammengestellt.

Günter Huth: Erinnerungen
ISBN 978-3-00-033136-7

☞ heute vorwiegend aus Madagaskar. Dicht am Körper getragen hat er die Eigenschaft, den Solar Plexus mit dem Herz-Chakra zu verbinden. Er wirkt auf den Körper entgiftend, kräftigt Leber und Nieren. Bei Bandscheibenvorfällen, bei arbeits- oder haltungsbedingten Rückenschmerzen empfehlen wir, mit Chloropal zu massieren oder einen kinderfaustgroßen Chloropal mit in die Badewanne zu legen. Über die Poren der Haut nimmt der Körper die Chloropal-Energie auf.

Honig-Opal - Gold-Opal: Beim Honig-Opal handelt es sich um einen hellgelb bis mittelbraun farbigen Opalit. Die schönsten Stücke kommen heute aus Madagaskar. Den Honig-Opal am Körper getragen wirkt stimmungsaufhellend, baut Depressionen ab und fördert das Selbstbewusstsein. Er unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers. Honig-Opal energetisiertes Wasser getrunken aktiviert die Magensäfte, kräftigt die Milz und die Galle. Zur energetischen Reinigung empfehlen wir, den Opalit für mindestens 2 Stunden in Hämatit oder für 10 Minuten in trockenes Natur-Kristall-Salz zu legen. Anschließend 2 Stunden in kleinen Bergkristall Trommelsteinen aufladen. Denken Sie daran, dass bei einer Salzreinigung die Verschlüsse, Metallteile und Fäden vom Salz angegriffen werden könnten.

Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7, Rudow
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

G. Huth: Erinnerungen eines Lichtenraders (53)

1945 - die Stunde Null 1995 - 50 Jahre danach

Das Jahr 1995, - fünfzig Jahre nach Ende des grauenhaften 2. Weltkriegs (8. Mai 1945 – die Stunde Null) ist prädestiniert, einmal Rückschau auf das Jahr 1945, das durch Krieg, Bombenterror, Flucht und Vertreibung, gekennzeichnet ist, zu halten.

Mit der Winteroffensive der Roten Armee Russlands am 12. Januar 1945, begann die Endphase des am 1. September 1939 von Deutschland entfachten 2. Weltkriegs. Innerhalb von zwei Wochen überannten mehr als zwei Millionen Russen Ostpreußen. Tausende vor allem Frauen mit ihren Kindern, deren Männer im Krieg waren sowie alte Menschen, versuchten aus dem Kessel, den die Russen errichtet hatten zu flüchten. Hunderte starben durch Bomben, Granaten, Erfrierung und Erschöpfung.

Dennoch gab es für mehr als zwei Millionen Menschen Rettung durch eine Evakuierungsaktion über den Seeweg. Die NS-Regierung erkannte sehr schnell, dass die Zivilbevölkerung, kaum eine Chance hatte, auf dem Landweg den Westen zu erreichen.

Ende Januar ordnete sie die Evakuierungsaktion an. Man nannte sie „Hannibal“. Hiernach sollten alle verfügbaren Schiffe Zivilisten und verwundete aus den von den Sowjets eingeschlossenen Städten und Gebieten bringen. In der Zeit von Januar bis Anfang Mai 1945 gelang es der Kriegsmarine und zahlreichen Handelsschiffen mehr als zwei Millionen Menschen aus Ostpreußen und Pommern heraus zu bringen.

Trotz ständiger Fliegerangriffe der Roten Armee, gelang es oft mehr als zehntausend Menschen sich per Schiff an einem Tag in Sicherheit zu bringen. Natürlich war die Fahrt über die Ostsee äußerst gefährlich. Mit Minen, Bombenabwürfen oder Torpedoangriffen, musste stets gerechnet werden. Im Vergleich zur Anzahl der Geretteten waren die Verluste relativ gering. Dennoch, so schreibt die „Süddeutsche Zeitung“ sind mit der „Operation Hannibal“ drei der schrecklichsten Schiffsuntergänge der Weltgeschichte verbunden.

Am 31. Januar 1945 wurde die „Wilhelm Gustloff“ auf Höhe von Stolp von Torpedos eines russischen U-Boots getroffen. An Bord waren mehr als 10.000 Flüchtlinge, Besatzungsmitglieder und verwundete Soldaten. Etwa 9.000 Menschen kamen ums Leben, zumeist Frauen und Kinder. Am 9. Februar

1945 wurde die „STEUBEN“ versenkt, es starben mehr als 3.600 Personen. Am 16. April 1945 wurde der Frachter „GOYA“ torpediert, es starben etwa 7.000 Menschen. Insgesamt verloren 33.000 Personen ihr Leben bei der Flucht über die Ostsee.

Alljährlich gedenkt die Bevölkerung Dresdens der Opfer des verheerenden Luftangriffs in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 auf die Barockstadt durch englische Bomber, bei dem etwa Fünfundzwanzigtausend Menschen ihr Leben verloren. Der Bombenterror auf Dresden ist exemplarisch für sinnlose militärische Gewalt gegen zivile Ziele, mit Fünfundzwanzigtausend Toten und für die Vernichtung von unschätzbaren Kulturgütern.

mörderischen 2. Weltkriegs entledigten sich die Herrscher der Nazi-diktatur ihrer entschiedensten Gegner durch brutalen Mord. Vier Wochen vor der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands, am Montag dem 9. April 1945, wurden neun tapfere und aufrechte Gegner des Nationalsozialismus an verschiedenen Orten Deutschlands hingerichtet. In Flossenburg: Hans Oster, Generalmajor und Chef der Abwehr, er war am missglückten Attentat auf Hitler in der „Wolfsschanze“ am 20. Juli 1944 beteiligt, ebenso Wilhelm Canaris, Vizeadmiral, Leiter des Amtes Ausland-Abwehr der Wehrmacht. Dietrich Bonhoeffer, Theologe, bereits seit dem 5. März 1943 in Gestapohaft. Ludwig Gehre, Generalmajor der Abwehr.



Flucht über die Ostsee – Januar 1945 / Quelle: Der Spiegel

Inzwischen ist ein halbes Jahrhundert vergangen und die zerstörte Frauenkirche (erbaut 1726- 1743) wird seit dem 27. Mai 1994 wieder aufgebaut. Sie soll am 30. Oktober 2005 eingeweiht werden. Zum heutigen 50. Jahrestag (Montag, 13. Februar 1995) der Zerstörung überbrachte der Herzog von Kent als Vertreter der britischen Krone die Zusage, dass man aufgrund einer Spendenaktion britischer Bürger (Dresden Trust) für die Frauenkirche ein neues goldenes Kuppelkreuz schenken wird.

Das alte Turmkreuz hatte man erst im Juni 1993 schwer beschädigt aus den Trümmern bergen können. Das Geschenk ist eine außerordentliche Versöhnungsgeste britischer Bürger, die für die Anfertigung des Kuppelkreuzes etwa 1,1 Millionen Euro gesammelt haben. Darüber hinaus ist noch bemerkenswert, dass die Herstellung des Kreuzes u.a. vom Silberschmied Alan Smith erfolgte, dessen Vater als Bomberpilot an der Zerstörung Dresdens am 13./14. Februar 1945 beteiligt war.

Noch kurz vor Beendigung des

Konnte zunächst nach dem missglückten Attentat fliehen, wurde jedoch von der Gestapo gefasst. War zunächst Häftling im KZ-Buchenwald bevor er nach Flossenburg überstellt wurde. Karl Sack, Chef des Heeresjustizwesens, wurde bereits im September 1944 verhaftet, weil aus den gefundenen Papieren der Verschwörer gegen Hitler hervorging, dass man ihn nach geglücktem Umsturz als Justizminister vorgesehen hatte.


Theodor Strünck, Jurist, Hauptmann der Abwehr, gehörten zum engen Kreis der Widerstandsgruppe, der er sein Haus hin und wieder für Geheimtreffen zur Verfügung gestellt hatte.

In Sachsenhausen: Hans von Dohnany, Jurist, zunächst Reichsgerichtsrat, dann Leitung Abwehr. Er forcierte den Widerstand und wurde am 5. April 1943 verhaftet.

In Berlin-Plötzensee: Ewald von Kleist-Schmenzin, arbeitete intensiv im Widerstand. Wurde am 15. März 1945 vom „Volksgerichtshof“ zum Tod verurteilt.

(wird fortgesetzt)
Günter Huth

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Verkehrsmittel	▼	▼	Geländevertiefung	Begriff beim Boxen (Abk.)	▼	unbestimmter Artikel	Abk.: Rechnungsjahr	Kurort	▼	Zeichen für Tellur	▼	Erhebung im Gelände										
Inhaber eines Geldinstituts	▶			▼				Lebenshauch	▶													
	▶	11		2		alle, ohne Ausnahme			3			Festigkeit										
Wildwestlokal		 <p>2019 - macht mehr Musik!</p> <p>Musikladen Lichtenrade Musikinstrumente & Zubehör Tel.: (030) 762 88 778 www.musikladen-lichtenrade.de</p> <p>Lichtenrader Damm 45a · 12305 Berlin Tel.: (030) 707 66 081 · www.fare-musica.de</p>																				
Abk.: Norden	▶																				Initialen von Hauptmann	
Abk.: zum Teil	▼											feucht-heiße Erdzone										10
	▶																					männlicher franz. Artikel
Fragewort																						hinweisendes Fürwort
	▶	ehem. engl. Musikergruppe		▼	▼	ehem. US-Präsident	gesetzlich	▼	Abk.: national	Fuge, Einfräsung	für, pro	▶										
	▶			7		Dauer, Ausdehnungsbegriff						9	akadem. Fachrichtung (Abk.)									
Dreschabfall		enthaltensamer Mensch							Krabben (engl.)		Abk.: New Jersey	▶										
	▶			6		Bewohner des Oberrhingebietes		Strohunterlage				8										
dt. Schauspieler † (Gustav)	▼	engl. für Schaluppe	Liliengewächs		geringe Entfernung							Zeichen für Strontium	▶									
keimfrei	▶			1				ehem. brasil. Fußballstar														
	▶	5			Bestandteil schott. Namen		griech. Buchstabe															
Additionszeichen			Datenübertragungssystem																			
starkes Schmerzmittel	▶							Abk.: Langspielplatte														
Kfz-Z. Peru	▶		röm. Göttin		4																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11												

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 16. Februar

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12

Lösung: Baumkugeln
Gewinner:

I. Kiesner, Kruckenbergstr.
M. Peters, Karlstr.

Gewinner der Ausgabe 01

Lösung: Weihnachten
Gewinner:

Kl. Hügel, Skarbinstr.
D. Rösner, Kraatzweg

FRIEDEN IMMOBILIEN U.K.
Neuköllner Str. 259 12357 Berlin - Rudow
☎ : 030 664 50 19

Suche zwei hilfreiche Verkäufer für Kundenberatung

Ich "Sherlock H A U S" suche:
Häuser
Eigentumswohnungen
Miethäuser
Garantiere privaten Tippgebern als Untermakler
10% der Käuferprovision

immotipp@t-online.de



EINSTÄRKEN BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT BRILLE PREMIUM



Alles inklusive

- ✓ Fassung Berlin-Kollektion ✓ Superentspiegelung
- ✓ Oberflächenhärtung ✓ Clean-Beschichtung
- ✓ Kostenloser Sehtest

50,-



SCHWEIN GEHABT
ZWEI BRILLEN. EIN PREIS.

149,-
Komplettpreis

GLEITSICHTBRILLE,
inklusive Lese- oder Fernbrille*

Alles inklusive

- ✓ Optimierte Blickfelder ✓ Fassung Berlin-Kollektion ✓ Superentspiegelung
- ✓ Oberflächenhärtung ✓ Clean-Beschichtung ✓ Deutsche Markengläser
- ✓ Kostenloser Sehtest

* Deutsche Markengläser, unbeschichtet, in individueller Glasstärke

2 x in Berlin oder online www.berlin-brillen.com

Filliale Steglitzer Kreisel | Albrechtstr. 3 (neben dem Hoteleingang) | 12165 Berlin | Tel. 030 - 7901 67 66
Filliale Lichtenrade | Bahnhofstrasse 9 (Im Ärztehaus) | 12305 Berlin | Tel. 030 - 7680 93 01



Alles inklusive

- ✓ Fassung Berlin-Kollektion ✓ Superentspiegelung
- ✓ Oberflächenhärtung ✓ Clean-Beschichtung
- ✓ Kostenloser Sehtest

100,-

Bilder: © iStock